

SCC

Jahresmagazin 2011



WEISSER BALL

Festlicher Abend
mit über 150 Gästen
im **Hotel Kempinski**

1. HERREN

Dramatik in der Ostliga:
Abstiegskampf und
Aufstiegschance bis
zum letzten Doppel

1. DAMEN 30

Regionalliga gehalten:
Mit 2 Siegen bleiben
die Damen 30 das
beste Team des SCC

100 Jahre Tennis
im SCC

„Für alle, die noch nicht so sicher sind ...“

Ihr Vorteil!
kostenlose Sicherheits-
analyse Ihres Hauses
Sonderkonditionen für
Alarmaufschaltungen:
Stichwort **SCC**

www.ask-sicherheit.de



ASK - Ihr Partner für Sicherheitstechnik und Personaldienstleistungen

ASK
Sicherheitsdienste

ASK
— Systems —

ASK • Allgemeine Sicherheits- und Kontrollgesellschaft mbH Berlin
Spreebogen Plaza • Pascalstraße 10 • 10587 Berlin
Tel.: 030 / 306 978 - 0 • Fax: 030 / 306 978 - 22
info@ask-sicherheitsdienste.de • www.ask-sicherheitsdienste.de

Wir sind
zertifiziert nach
DIN ISO 9001:2008
und **DIN 77200**



BDSW
BERLINER DIENSTLEISTUNGS-UND
SICHERHEITSGESellschaft

BERICHT 1. VORSITZENDE | BEATE BRITZE

RÜCK- UND AUSBLICK



LIEBE CLUBMITGLIEDER,

das war das Jahr des 100-jährigen Jubiläums der Tennisabteilung des SCC.

Eigentlich für mich beinahe unvorstellbar, dass zur Kaiserzeit – vor allem bei der damaligen „Ungleichberechtigung“ der Frauen – sich schon ein Kreis von Damen und Herren zusammenfand, um der damals noch weißen Kugel zum weißen Tennissport hinterher zu laufen. Unvergleichbar waren natürlich auch die Bewegungen auf dem Tennisplatz mit denen des heutigen Kraftsports. Schon die Hoch-Zeiten des Tennisspiels unter der Ägide einer Steffi Graf und eines Boris Becker sind schon wieder Vergangenheit.

Um so mehr freuen wir uns, dass der Tennis-Club SCC e.V. sich trotz seines hohen Alters weiterhin bester Gesundheit erfreut. Wir feierten den Geburtstag mit dem traditionsreichen „Weißen Ball“ am 19. November 2011 im Hotel Kempinski mit unserem Ehrengast, dem 1. Vorsitzenden des Gesamtvorstandes des SCC Herrn Andreas Statzkowski, und dem Ehrenvorsitzenden Dr. Klaus Henk. Bis weit nach Mitternacht konnten die mehr als 150 Teilnehmer in dem festlich geschmückten Ballsaal nach der Musik der Royal Dance Band unter der Leitung von Karl-Heinz Böhm tanzen.

Auch die sportlichen Erfolge konnten sich im Jubiläumsjahr sehen lassen. Besonders herausragende Leistungen unserer Mitglieder wurden auf dem Ball durch unseren Sportwart Jens Thron nochmals erwähnt und mit Pokalen und Urkunden gewürdigt.

Nicht nur der Ball sondern auch andere zahlreiche Veranstaltungen im vergangenen Jahr sollten ihnen Gelegenheit geben, sich in die SCC Tennisfamilie zu integrieren und sich dort auch wohl zu fühlen. Leider werden die diversen Angebote, über die sich der Vorstand Gedanken macht und die auch viel Mühe, Arbeit und Zeit kosten, noch

viel zu wenig von Ihnen genutzt. Verabreden Sie sich doch persönlich mit Ihren Freunden zu solchen Veranstaltungen und pflegen Sie dadurch Ihre Bekanntschaften nicht nur auf dem Tennisplatz sondern auch bei einem Glas Wein.

Auf einer vom Vorstand einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung in diesem Sommer konnten wir Ihnen unsere Zukunftsplanungen für den TC SCC e.V. näher bringen und von Ihnen absegnen lassen. Wir sind stolz, im nächsten Winterhalbjahr eine 4-Feld-Traglufthalle über den Plätzen 1-3 errichten zu können. Das wird die Engpässe einschränken, die leider bisher einige Mitglieder zwingen, auf andere Tennishallen zurückgreifen zu müssen.

Weiterhin hoffen wir in naher Zukunft - nachdem wir die diversen Bauanträge und schwierigen Verhandlungen (besonderer Dank gilt hier vor allem Herrn Dr. Johannes Kahl) mit den Behörden erledigt haben - zwei neue Plätze hinter dem Wäldchen bauen zu können.

Auch planen wir, die Terrasse weiterhin zu verschönern, indem wir einen neuen Boden verlegen lassen wollen. Das alles kostet natürlich viel Geld, mit dem wir Ihr Portemonnaie möglichst nicht belasten wollen. Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten werden wir also unsere hochtrabenden Pläne stufenweise verwirklichen und Sie in den nächsten Jahren weiterhin verwöhnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Tennisjahr 2012. ■



Spezialisten für Rundumberatung



Bei uns finden
Sie Sicherheit.



Bei uns kommen
Sie zur Ruhe.



Bei uns werden
Träume wahr.

Unternehmer-Ass



Dreimal in Folge beste
Versicherungsagentur
Deutschlands!

**Bezirksdirektion
Vers.- u. Finanzdienst Katz & Meyer oHG**

Tauentzienstraße 3
10789 Berlin

Tel: (0 30) 21 09 90
Fax: (0 30) 2 10 99 30
E-Mail: info@katz-meyer.de
www.katz-meyer.de

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr



Ihr **KLICK** zu
intelligenten Lösungen

www.katz-meyer.de

Sonder-
konditionen
für Mitglieder
des TC SCC

100 JAHRE TENNIS IM SCC



1911 wurde der heutige TC SCC e.V. gegründet. Dazu gratulieren wir vom Hauptverein auf das herzlichste.

Damals hieß der Verein noch SC Westen 05. Später im Jahr vereinigte man sich mit den Sportlern vom Charlottenburger SC 02 und nannte sich SCC. Man spielte an der Wexstraße in Wilmersdorf. Erstmals für den SCC konnten sich auch Frauen sportlich beteiligen.

1929 zog man auf die heutige Anlage in Eichkamp um. 1968 erfolgte die zusätzliche Eintragung in das Vereinsregister. Am 20.6.1975 wurde in Anwesenheit des damaligen Bezirksstadtrats Hans-Peter Fahrur und des Bezirksbürgermeisters Dr. Roman Legien das neue Vereinsheim eingeweiht.

Heute ist das Vereinsheim der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Viele Veranstaltungen finden dort statt. Die Lebendigkeit des Vereinslebens ist ein herausragendes Merkmal des TC SCC e.V. - so wurde auch als Höhepunkt der 100-Jahrfeier eine Neuauflage des wunderschönen Weißen Balls im Hotel Kempinski veranstaltet.

Im Hauptverein haben wir uns ein Beispiel am gesellschaftlichen Leben des TC SCC genommen und im Jahr 2011 erstmals ein Sommerfest für alle SCCer durchgeführt. Anlässlich der 5x5

km-Teamstaffel findet das Fest im Tiergarten statt. Ein interner SCC-Wettbewerb begleitet den Abend. Das Fest wird auch im nächsten Jahr stattfinden und wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder des TC SCC e.V. begrüßen zu können.

Die Tennisspieler sind nicht nur sehr aktiv, sondern stellen zusammen mit der Leichtathletik-Abteilung die größte Abteilung innerhalb des Großvereins SCC. Auch sportlich hat der TC SCC e.V. viele Erfolge aufzuweisen. Herausragend ist zurzeit die Arbeit mit den umliegenden Schulen und der Titel des Deutschen und Europameisters der Ü80 für Jürgen Thron.

Wir sind stolz, dass der TC SCC e.V. so erfolgreich ist. Alles Gute für die nächsten 100 Jahre. ■



1921: Hartigs Tennisplätze am Kaiserdamm



1940: SCC-Mitglieder vor der Sportbaude



1961: Kluwe & Spannagel



1953: SCC-Junioren Berliner Meister



1950: Tennisdamen des SCC



1956: Helmut Quack



1988: SCC-Damen werden Berliner Meister



1976: Eröffnung Feste Halle



1960: SCC Gründungsmitglied der Tennis-Fußball-Runde



1962: Jürgen Thron



1980: SCC-Fasching



1984: SCC-Herren Berliner Meister



TAG DER OFFENEN TÜR | 52



TENNISCAMPS | 70



WEISSER BALL | 72



CLUBTURNIER | 66



HERREN 50 AUFSTIEG | 22



AKTIONSTAG | 54

TEAMSPORT HERREN

1. HERREN	12
1. HERREN 50	22
1. HERREN 40	26
2. HERREN 40	26
1. HERREN 60	28
2. HERREN	30
1. HERREN 65	32
2. HERREN 50	34
3. HERREN	36
4. HERREN	36
1. HERREN 70	38
1. HERREN 75	38

TEAMSPORT DAMEN

1. DAMEN	14
1. DAMEN 30	18
1. DAMEN 40	24
1. DAMEN 50	24
1. DAMEN 60	30
2. DAMEN	34

TEAMSPORT JUGEND

1. JUNIOREN	44
2. JUNIOREN U18	46
3. JUNIOREN U18	46
1. JUNIORINNEN	47
1. & 2. JUNIORINNEN U14	48
2. JUNIOREN U14	48
1. JUNIOREN U14	49
4. JUNIOREN U14	50
2. MINIS U10	50

SCC-TURNIERE

SCHLEIFCHENTURNIER	58
ELTERN-KIND-TURNIER	60
EHEPAAR-MIXED-TURNIER	62
ZEBRA-CUP & MINI-ZEBRA-CUP	64
SCC CLUBTURNIER UM DEN BABOLAT-CUP	66
JUGENDFÖRDERCLUBTURNIER	76

EVENTS

TAG DER OFFENEN TÜR	52
AKTIONSTAG „WIR VERSCHÖNERN DIE ANLAGE“	54
LAGERFEUERABEND	63
TENNISFERIENCAMPS & SHOWMATCH	70
WEISSER BALL - 100 JAHRE TENNIS IM SCC	72
TENNIS NACH DER SCHULE	74
KENNENLERN TENNIS	74
SCC-NIKOLAUS	75



DIES & DAS

RÄTSELHAFTES	56
VERSCHIEDENE NEWS	77
DAS SCC-TEAM STELLT SICH VOR	78
EHRUNGEN	80
HOCHZEITEN, GEBURTEN & TODESFÄLLE	80
RUNDE GEBURTSTAGE 2012	81
NEUE MITGLIEDER IM SCC	81
VORSTELLUNG SPONSOREN & FÖRDERER	82
IMPRESSUM	82

TOP-TEAMS BEHAUPTEN SICH

DER SCC BLEIBT EINER DER ERFOLGREICHSTEN TENNISVEREINE BERLINS

Im vergangenen Jahr mussten unsere beiden Top-Teams der Damen und Herren anerkennen, dass die Regionalliga mit dem zur Verfügung stehenden Etat nicht zu halten war.

Um so spannender war nun die Frage, ob sie sich in der neuen Saison in der Ostliga behaupten können.

1. DAMEN - DAS JÜNGSTE TEAM ALLER ZEITEN

Insbesondere bei den Damen mussten aufgrund der Abgänge von den Top-Spielerinnen Linda Fritschken, Maraike Biglmaier und Marie Gervelis große Lücken gefüllt werden.

Das jüngste Damen-Team aller Zeiten stand also nun vor dieser schwierigen Aufgabe.

Dass die Teenies dann in der Saison nie den Eindruck hinterließen, der Liga nicht gewachsen zu sein, lag zum einen an einem großen Zusammenhalt innerhalb des Teams, zum



1. Damen: Louisa Schubert spielte an Position 2 gegen zu starke Gegner.

anderen zahlte sich unsere hervorragende Jugendarbeit aus. Spielerinnen wie Janina Braun, Alena Sander oder Beatrice Brennenstuhl - alle aus der eigenen Jugend - gewannen fast alle ihre Spiele.

Unter dem Strich standen schließlich drei Siege und damit verbunden der souveräne Klassenerhalt.

Zum kommenden Jahr werden uns mit Tina Golaszewski und Louisa Schubert erneut zwei Damen verlassen. Doch wer unsere Ladies bei den Verbandsspielen 2011 erlebt hat, braucht sich eigentlich keine Sorgen um deren zukünftiges Abschneiden in der Ostliga 2012 zu machen.



1. HERREN - THRILLER AN FAST JEDEM WOCHENENDE

Bei den Herren fand der Umbruch schon in den vergangenen Jahren sukzessive statt, und so konnten wir mit ähnlicher Besetzung wie 2010 in die Saison starten.

Das große Problem der Ostliga zeigte sich in seinem ganzen Ausmaß in der Saison 2011 der 1. Herren.

Bis zum letzten Spieltag war weder klar wieviele Teams die Liga verlassen müssen, noch wieviele aufsteigen werden; denn die Ostliga ist nicht etwa eine Teilmenge der Regionalliga Nord-Ost, sondern mischt sich auch noch mit der Regionalliga Süd, was zu merkwürdigsten Konstellationen führt. So war der Gegner im letzten Spiel, der RSC Leipzig, als einziger Vertreter des Südbereiches bereits bei Saisonbeginn ein Qualifikant um den Aufstieg, es sei denn, sie stehen auf einem Abstiegsplatz.

Nach dramatischsten Spielen, die in vielen Fällen - dank Match-Tiebreak - einzig durch Glück entschieden wurden, hatten unsere Herren schließlich vor dem letzten Spiel vier Siege und zwei Niederlagen geholt.

Doch wer geglaubt hat, das reicht locker zum Klassenerhalt sah sich böse getäuscht. Sage und schreibe fünf Teams



1. Herren:
Oscar Jursza
überzeugte an
Position 3.

SEYDLER'SPORT

SCHLACHTENSEE



IHR
TENNIS-
SPEZIALIST
IM SÜDEN
BERLINS

24H BESAITUNGSSERVICE

AN MODERNEN ELEKTRONISCHEN BESAITUNGSMASCHINEN

DAUERRABATTE* FÜR
CLUBMITGLIEDER:
TENNISCHLÄGER 20%
GESAMTSORTIMENT** 10%



BERLINS GRÖSSTE AUSWAHL AN
TENNISCHLÄGERN, -SCHUHEN
UND -TEXTILIEN

SEYDLER'SPORT SCHLACHTENSEE
BREISGAUER STR. 9 - 14129 BERLIN
TEL 030 8090 6994 FAX 030 8090 7438
INFO@SEYDLERS-SPORT.DE WWW.SEYDLERS-SPORT.DE
MO-FR 9-18.30 H SA 9-14H

* RABATTE AUF UNVERBINDLICHE PREISEMPFEHLUNG

**AUSGENOMMEN TENNISBÄLLE UND SONDERANGEBOTE

standen schließlich mit vier Siegen da. Die Berliner Bären, die vor dem letzten Spieltag noch Tabellenzweiter waren, stiegen schließlich aufgrund des schlechteren Punktverhältnisses noch ab, während sich der SCC erst in den Doppeln des letzten Spieltages den Klassenerhalt sicherte und aufgrund der besseren Matchbilanz sich sogar noch für ein Aufstiegsspiel in die Regionalliga qualifizierte.

Die Lehren aus der Regionalligasaison 2010 siegten allerdings über den sportlichen Ehrgeiz aufzusteigen, und so wurde das Aufstiegsspiel gegen den 1. Polo-Club Hamburg mit einer sehr jungen Mannschaft bestritten, die chancenlos war.

Auch bei den 1. Herren haben wir wieder zwei Abgänge, die uns weh tun. Zum einen verlässt uns Oscar Jursza nach einer tollen Saison Richtung Leipzig zum Studium. Zum anderen wird Pascal Schubert zum TC Blau-Weiß wechseln.

Doch auch hier hoffen wir auf unseren Nachwuchs. Mit Adrian Engel, Niclas Braun und Timo Stodder stehen die nächsten Junioren auf dem Sprung in die 1. Herren.

DIE ERFOLGREICHSTEN...

...sind weiterhin unsere 1. Damen 30, die zwar mit einiger Mühe, letztendlich aber doch sicher mit zwei Siegen auf dem Konto das einzige SCC-Team in der Regionalliga bleiben. Garant für diese Leistung war auch die herausragende Leistung von unserer Nummer 1 Saskia Zink, die fünf ihrer sechs Einzel gewinnen konnte und auch im Doppel für wichtige Punkte sorgte.

Einen SCC-„Neuzugang“ können wir in der Ostliga begrüßen: Die 1. Herren 50 konnten in einem Aufstiegskrimi den TC Kleinmachnow im entscheidenden dritten Satz des letzten Doppels niederringen und gesellen sich damit zu den 1. Herren und 1. Damen. Herzlichen Glückwunsch.

Nicht vergessen möchte ich unsere 4. Herren, die es in ihrer zweiten Saison seit Neugründung geschafft haben und in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen sind.

TURNIERE

Bei Turnieren auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene zeichneten sich vier Spieler ganz besonders aus.

Janina Braun gelang mit ihren 15 Jahren der Sprung in die



1. Damen 30: Saskia Zink mit starker Bilanz an Position 1.

Damenturniere und konnte den Titel bei den Berliner Meisterschaften U21 erringen.

Ebenfalls in die Siegerlisten der Berliner Meisterschaften 40+ trug sich Jens Thron sowohl im Winter als auch im Sommer diesen Jahres ein.

Auf den Berliner Herrenturnieren fällt auf den Siegerlisten immer ein Name ganz besonders auf. Unsere Nummer 1, Christian Grünes, eilte auch in diesem Jahr wieder von Turniersieg zu Turniersieg, holte nicht weniger als sechs Titel bei den verschiedenen Berliner Turnieren.

Den größten Erfolg feierte jedoch unser Ehrenpräsident Jürgen Thron. Mit seinen 80 Jahren errang er den Europameistertitel im Einzel in Seefeld/Österreich. Der Deutsche Meistertitel in Bad Neuenahr krönte seine jahrzehntelange Ausnahmestellung im deutschen Seniorensport.

Über die vielen weiteren Sportveranstaltungen und das Abschneiden unserer 18 Mannschaften bei den diesjährigen Verbandsspielen lesen Sie auf den folgenden Seiten. ■



Janina Braun



Jens Thron



Jürgen Thron



Christian Grünes

BMW erfahren bei Nefzger

z.B. ab 11.2.2012 die neue **BMW 3er Limousine**



BMW Automobile

BMW Gebrauchte Automobile

Hochwertige Gebrauchtwagen
anderer Fabrikate

BMW M

BMW Service, Teile und Zubehör

MINI Service, Teile und Zubehör

BMW Lifestyle / Accessoires

BMW Financial Services:

Leasing und Finanzierung

BMW Versicherungen

BMW Großkundenstützpunkt

Service und Beratung

- Werterhaltungsservice
- Einlagerungsservice
- Werkstattnschnellservice
- Unfallinstandsetzung
- 24h Unfall-Schadenservice
- Serviceberatung
- Mietwagenservice
- Abschleppdienst
- u.v.m.

Wer bei uns aufschlägt, hat viele Vorteile:

Mit der großen Auswahl an neuen und Gebrauchten Automobilen (regelmäßig über 300 Fahrzeuge sofort verfügbar), dem schnellen und zuverlässigen Service und der freundlich-kompetenten Beratung haben wir im Laufe unseres über 80jährigen Bestehens viele treue Kunden überzeugt und neue hinzu gewonnen.

Unser Ziel ist Ihre Zufriedenheit.



www.nefzger-berlin.de

Nefzger
GmbH & Co. KG



Freude am Fahren

Nefzger

2x in Berlin für Sie:

Spandauer Damm 106, Tel. 030. **38 38 01.100**

Nonnendammallee 62, Tel. 030. **38 38 01.200**

1. HERREN OSTLIGA | JENS THRON

GAME, SET, MATCH-TIEBREAK

ABSTIEG ODER VIZEMEISTER? DIE ANTWORT GAB ALFRED HITCHCOCK



Erst mal Eines vorweg: Für alle, die nicht so gute Nerven haben, empfehle ich lieber direkt weiterzublättern, denn spannender hätte es nicht mal Alfred Hitchcock hinbekommen.

Fangen mir mal als erstes mit der Mannschaft an. Im Großen und Ganzen waren es die gleichen Spieler wie letztes Jahr, nur dass zusätzlich Pascal Schubert und Adrian Engel der Sprung von den Junioren in die 1.Herrenmannschaft gelang. So waren es Christian Grünes, Jens Thron, Oscar Jursza, Valerij Gejsman und Jimmy Wallin, die die Fahnen des SCC in der Ostliga in die Höhe hielten.

Das erste Spiel bestritten wir ohne Christian, so dass es von Anfang klar war, dass es sehr schwer wird gegen die Berliner Bären um den mehrfachen Berliner Meister Timo Fleischfresser. Und so konnten nur Valerij und Pascal ihre Einzel gewinnen. Mit einem 2:4 Rückstand gingen wir in die Doppel, wo wir auch nichts weiter ausrichten konnten. Am Ende hieß es 3:6 und der Start war missglückt. Es sah ganz düster aus, denn am kommenden Doppelwochenende hatten wir auch noch das Pech, dass die beiden Youngster zur Schulweltmeisterschaft nach Frankreich mussten.

In Steglitz standen die Chancen, wie so häufig dieses Jahr, 50/ 50. Nach der ersten Runden sah es wieder nicht gut aus,

denn nur Valerij konnte sein Einzel gewinnen. Doch was dann kam war eine 2. Runde, die dramatischer nicht hätte laufen können. Christian gewann noch relativ souverän, aber Oscar und Philipp Blank mussten in den dritten Satz, der ja neuerdings im Match-Tiebreak entschieden wird. Beide Spieler behielten hier ihre Nerven und gewannen die Tiebreaks. So drehte sich das Blatt plötzlich, und wir brauchten nur noch einen Punkt, den wir dann auch ganz sicher holten und sogar alle drei Doppel gewinnen konnten.

Mit dem 7:2-Sieg im Rücken empfing man auch etwas beruhigter am nächsten Tag zu Hause den TV Frohnau. Noch beflügelt vom Tag zuvor hieß es 5:1 nach den Einzeln und am Ende sogar 8:1.

Mit den beiden Siegen kam es eine Woche später zu dem Duell gegen die Zehlendorfer Wespen. Einen richtigen Favoriten gab es auch dieses Mal nicht, und es war klar, dass man an diesem Tag ein Quentchen Glück benötigen würde, um als Sieger vom Platz zu gehen. Dieses fehlte uns in den Match-Tiebreaks. Jens und Valerij verloren ganz unglücklich jeweils 8:10, und damit mussten alle drei Doppel gewonnen



1. Herren, Ostliga: oben links: Adrian Engel, Oscar Jursza, Jimmy Wallin, Pascal Schubert. Unten links: Christian Grünes, Valerij Gejsman, Jens Thron.

werden. Zwei Doppel gingen schnell an den SCC, aber es reichte am Ende nicht ganz zur Sensation, und die Wespen konnten einen weiteren Sieg verbuchen.

Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen ging es eine Woche später wieder in ein Doppelwochenende, welches es in sich hatte.

Als erstes waren wir Gäste auf der Anlage des Grunewalder TC. Bei dem wahrscheinlich spannendsten Duell der Saison konnten Pascal und Jimmy einen Sieg davontragen, bei Christian und Valerij reichte es nicht ganz.

Bei Jens und Oscar ging es wieder in den von vielen Spielern gefürchteten Match-Tiebreak. Jens konnte seinen 10:8 für sich entscheiden und brachte uns die 3:2 Führung. Oscar konnte leider sogar einen Matchball nicht nutzen und verlor seinen Tiebreak 11:13. So fing dann alles wieder beim Stand von 3:3 von vorne an. Da aber dieses Spiel an einem Sonnabend erst um 14 Uhr begonnen hatte, konnten wir die Doppel nicht zu Ende spielen und mussten 4 Tage später nochmals zum GTC anreisen.

Doch bevor wir dieses Spiel zu Ende spielen konnten warteten keine 12 Stunden später die Känguruhs auf uns. Die Verlierer vom Vortag, Christian und Valerij, konnten wieder ihr Können beweisen und brachten die 2:0-Führung. Bei allen anderen kam es mal wieder, sie können es sich schon denken,.....zum MATCH-TIEBREAK!!!!

Ein Tag zuvor noch die strahlenden Sieger, mussten Jens und Pascal diesmal als Verlierer vom Platz gehen. Jimmy konnte allerdings seinen gewinnen. Doch was dann kam grenzt schon an ein Wunder. Ein Tag nach seinem 3,5 Stundenmatch lag Oscar gegen Benjamin Potsch schon 4:6 und 1:5 hinten und brachte es tatsächlich fertig, nach fünf abgewehrten Matchbällen diesen unglaublich wichtigen Punkt zum 4:2 zu holen. So waren es Jens und Oscar, die den entscheidenden fünften Punkt im Doppel holten und uns den Sieg besicherten.

Nun hatten wir wieder den TC Grunewald vor Augen. Jens und Valerij konnten ihr Doppel gewinnen, während Jimmy und Pascal mal wieder im Match-Tiebreak schon 3:7 zurücklagen, um schließlich doch noch den fünften Punkt zu holen.

Unser letzter Gegner war der RSC Leipzig. Es bestand zu diesem Zeitpunkt die unglaubliche Konstellation, dass sage und schreibe fünf Mannschaften die Möglichkeit zum Erreichen des 2. Platzes hatten. Gleichzeitig war es aber genauso möglich, dass eine dieser fünf Mannschaften abstieg. Am Ende hieß es dann 4:5 und das große Rechnen ging los...

Nach unzähligen Telefonaten konnten wir es kaum glauben, denn wir fanden uns auf Platz 2 wieder. Hätten wir das Match 2:7 verloren, wären wir trotz 4:3 Siegen aus der Ostliga abgestiegen!

Stattdessen brachte uns dieser 2. Platz ein Relegationspiel gegen den Hamburger Polo Club ein, welches wir aber ersatzgeschwächt verloren.

Doch allzu traurig war dann am Ende keiner, denn mit dieser Mannschaft hätten wir nicht wirklich eine reale Chance in der Regionalliga.

Wir freuen uns schon auf die neue Saison, in der wir ganz stark hoffen, das die jungen Wilden von sich hören lassen. ■

Abschlusstabelle Punkte

1	SV Zehlendorfer Wespen	12:4
2	Tennis-Club SCC Berlin	8:6
3	TC RC Sport Leipzig	8:6
4	Grunewald TC	8:6
5	NTC Die Känguruhs	8:6
6	SV Berliner Bären	8:6
7	TK Blau-Gold Steglitz	4:12
8	TV Frohnau	0:16

1. Herren Ostliga 2011 Ergebnisse

SV Berliner Bären	TC SCC Berlin	6:3
TK Blau-Gold Steglitz	TC SCC Berlin	2:7
TC SCC Berlin	TV Frohnau	7:2
TC SCC Berlin	SV Zehl. Wespen	4:5
Grunewald TC	TC SCC Berlin	4:5
NTC Die Känguruhs	TC SCC Berlin	4:5
TC SCC Berlin	TC RC Sport Leipzig	4:5

1. DAMEN OSTLIGA | ALENA SANDER

JUNG, HÜBSCH...UND ERFOLGREICH!

KLASSENERHALT IN DER OSTLIGA GESCHAFFT



„Vielleicht nicht die stärkste, aber auf jeden Fall die hübscheste 1. Damen-Mannschaft Berlins“ - unter diesem Motto ging es in eine Saison mit der definitiv jüngsten 1. Damen-Mannschaft der Liga.

Die Zielstellung für die Saison war also klar- der Klassenerhalt. Hört sich leicht an, vor allem nach dem ärgerlichen Abstieg aus der Regionalliga im letzten Jahr. Nicht zu vergessen ist aber, dass mit Linda Fritschken, Mareike Biglmaier und Marie Gervelis uns drei Stammspielerinnen verlassen haben, die es nun zu kompensieren galt. Verstärkung für die Mannschaft gab es durch Magdalena Smejova (an Nr.1) und Tina Golaszewski (Nr 4).

Am Anfang noch kritisch betrachtet wurde das Rotationsprinzip, das uns später jedoch zum Segen wurde. Bei einer solch anstrengenden Saison ist leider immer irgendjemand verletzt - da war es nur von Vorteil, dass wir die Saison zu siebt bestritten haben. Ein einziges Mal musste uns dann auch noch Caro Monroy aushelfen. Vielen Dank dafür!

Das ganz besondere an dieser Saison waren nicht nur unsere Leistungen, sondern vor allem, dass wir als Mannschaft zusammengewachsen und ein echtes Team geworden sind. Wer nicht gespielt hat, kam trotzdem zum Unterstützen und Coachen. Das hört sich für manch anderen selbstverständlich an, ist es aber nicht. Denn erst wenn man sich mit der Mannschaft und dem Verein identifiziert, kann man herausragende Leistungen bringen und so zum Sieg beitragen. Das ist uns allen in dieser Saison hervorragend gelungen.

1. Damen Ostliga 2011		Ergebnis
TC SCC	Biederitzer TC	7:2
TC SCC	Grunewald TC	3:6
TC GW Nikolassee	TC SCC	3:6
SV Berliner Bären	TC SCC	2:7
TC SCC	TV Frohnau	7:2
TC SCC	Rot-Weiß Seeburg	4:5
TC SCC	SC Brandenburg 1.	6:3
TC 1899 Blau-Weiss II	TC SCC	6:3

Abschlusstabelle		Punkte
1	Rot-Weiß Seeburg 1.	16:0
2	TC 1899 Blau-Weiss 2.	12:4
3	Tennis-Club SCC Berlin 1.	10:6
4	SC Brandenburg 1.	10:6
5	Grunewald TC 1.	8:8
6	SV Berliner Bären 1.	6:10
7	TV Frohnau 1.	6:10
8	TC GW Nikolassee 1925 1.	4:12
9	Biederitzer TC 1.	0:16

1. Damen, Ostliga von links: Magdalena Smejova, Tina Golaszewski, Louisa Schubert, Aleksandra Marjanovic, Janina Braun, Beatrice Brennenstuhl, Alena Sander.





SANDER | FIEDLER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

- | STEUERBERATUNG
- | ABSCHLUSSERSTELLUNG
- | BUCHHALTUNG
- | CONTROLLING
- | KOSTEN-UND LEISTUNGSRECHNUNG
- | UNTERNEHMENSPLANUNG

Dietrich Sander
Steuerberater



Birgit Fiedler
Steuerberaterin



Kanzlei Sander Fiedler
Goethestraße 85
10623 Berlin

Tel. (+4930) 86 47 16 - 0
E-Mail: kanzlei@sander-fiedler.de
<http://www.sander-fiedler.de>

Fast hätten wir es sogar geschafft, gegen das Team aus Seeburg zu gewinnen, das bekanntermaßen ganz andere Ansprüche hat als wir.

So haben wir mit 5 Siegen und 3 Niederlagen (zwei Mal denkbar knapp) souverän die Klasse gehalten und wären fast wieder aufgestiegen.

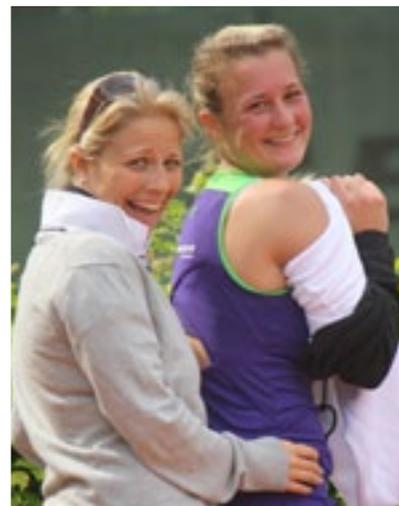
Den Titel, würde es ihn denn geben, „*hübscheste Mannschaft Berlins*“ hätten wir - ganz objektiv betrachtet natürlich - souverän gewonnen. Das Mannschaftsoutfit war definitiv ein Hingucker, ganz egal, wo wir gespielt haben. Vielen Dank an die Sponsoren des Steuerbüros Sander-Fiedler dafür.

Leider müssen wir ab diesem Winter auf Tina und Louisa verzichten, die sich entschieden haben, den Verein zu verlassen.

Aber diese Verluste werden wir nächste Saison schon kompensieren. Auch wenn es mit dem Aufstieg nicht geklappt hat, so haben wir alle etwas Wichtigeres gewonnen: Durch Freundschaft verbunden, mit ganz viel Spaß und Vertrauen in die Mannschaft und den Verein, der uns wie immer hervorragend unterstützt hat.

Ein ganz besonderer Dank geht an Mats, der uns großartig auf die Saison vorbereitete und uns durch Höhen und Tiefen begleitet hat; außerdem an die vielen Zuschauer und Begleiter, die uns bei unseren Spielen unterstützt haben, sowie an die Gastronomie für leckeres Essen und an die Mannschaftsführerin-“Omi“ Leksi, die sich um alles Organisatorische gekümmert hat und auf die immer Verlass ist.

Danke Lou, Leksi, Nina, Trixi, Tina, Magda, Caro, Saskia und Mats für eine wunderbare Sommersaison! ■





FIEDLER
SERVICE
IM WERT LIEGT DER UNTERSCHIED

Die **FIEDLER SERVICE GMBH** bieten Ihnen Dienstleistungen in und um Ihr Gebäude im Einzugsgebiet Berlin/Brandenburg. Unser Leistungsprofil umfasst alle Bereiche der

- **GEBÄUDEREINIGUNG,**
- **HAUSTECHNIK** und
- **INNENRAUMGESTALTUNG.**

Ihr Vorteil: Sie können alle Dienstleistungen über die Service-Nummer **030 41 70 60 - 0** abrufen.

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen zeit- und kraftraubende Tätigkeiten im Haushalt – egal ob Teppich- oder Fensterreinigung – gern abnehmen. Alle auszuführenden Arbeiten werden professionell, schnell und mit modernsten Reinigungsmitteln erledigt.

Als Innungsbetrieb garantieren wir für Qualität. Zuverlässig beste Leistungen zu erbringen schafft Vertrauen. Für uns bedeutet das: Positiv auffallen durch Leistungen auf höchstem Niveau. Daher ist Qualitätssicherung bei uns nicht die Sache einer Abteilung, sondern Chefsache!



TAG + NACHT · SONN- + FEIERTAGS
NOTRUF 030 41 70 60 - 22



FIEDLER SERVICE GMBH · Wittestraße 8 · 13509 Berlin
Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50
www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de



1. DAMEN 30 VON LINKS: DIANA KOOPMANN, SASKIA ZINK, JESSICA STRAUCHMANN, SANDRA ROOS, NICOLE THRON, MONA BAHRENBURG, ANJA WOSSIDLO.

1. DAMEN 30 REGIONALLIGA | JESSICA SRAUCHMANN

KLASSENERHALT MIT ANDREA BERG!

ZWEI SIEGE FÜR DEN SCC IN DER REGIONALLIGA NORD-OST



Zum Auftakt lief es für uns in der Regionalliga Nord-Ost alles andere als rund. Der Aufsteiger vom TC WR Neukölln war zu Gast, und wir rechneten uns schon einige Chancen aus.

Doch schon nach der ersten Runde war schnell klar, dass es wohl nichts werden sollte mit einem Auftakterfolg. 0:3 war der ernüchternde Zwischenstand. Ein etwas unglückliches 1:5 nach den Einzeln ließ auch die Doppel unwichtig werden. Einzig Saskia zeigte sich bereits in guter Form und bezwang ihre Gegnerin relativ mühelos in zwei Sätzen.

Mit einem wichtigen Erfolg im zweiten Spiel beim Aufsteiger aus Verden (in der Nähe von Bremen) konnten wir einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt verbuchen. Nach den Einzeln hieß es bereits 4:2 durch starke Leistungen von Saskia, Nicole, Jessica und Neuzugang Sandra Roos (14:12 im Match Tie-Break!). Nur Diana und Anja mussten sich knapp geschlagen geben. Auch in den Doppeln waren wir stärker und holten zwei von drei möglichen Punkten.

Mit einem 6:3-Heimsieg gegen den BSV 92 blieben wir weiter auf Siegespur. Leider fiel Jessica kurzfristig wegen eines Schleudertraumas aus, doch Saskia, Sandra, Diana und Nicole konnten ihre Einzel gewinnen, wobei vor allem Letztere auf harte Gegenwehr stieß, diese aber mit kämpferisch toller Leistung abgewehrt werden konnte.

In den traditionell starken Doppeln ließen wir dann nichts mehr anbrennen.

Eigentlich wollten wir unsere Siegesserie beim SC Poppenbüttel ausbauen, doch leider gelang uns das nicht. Durch die Aufgabe von Mona (Verletzung am Knöchel) und Jessica (Schleudertrauma) standen die Sterne nicht besonders gut. Mit viel Respekt vor ihrer Gegnerin ging Saskia in ihr Einzel und musste sich am Ende mit einem 4:6, 4:6 der Deutschen Meisterin der Damen 40 geschlagen geben. Auch Diana konnte im Einzel nicht punkten.



Besse **R+V** versichert

Generalagentur Dahlem-Dorf Damir Vnučec e.K.



IHR + AN LEIDENSCHAFT
IHR + AN EINSATZ
IHR + AN SICHERHEIT
IHR + AN WEITSICHT
IHR + AN MITEINANDER

**JETZT VERSICHERUNGSCHECK
VEREINBAREN!**

IHR + HIER IM SCC:

Jessica Strauchmann

Tel.: 841 88 88-0

E-Mail: jessica.strauchmann@ruv.de



R+V Generalagentur Dahlem-Dorf Damir Vnučec e.K.

Edwin-Redslob-Str. 29 | 14195 Berlin

Tel.: 030 / 841 88 88 - 0

Fax: 030 / 841 88 88 - 8

Internet: www.vnucec.ruv.de

E-Mail: generalagentur.dahlem-dorf@ruv.de

Mitglied im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK)

Qualitätsmanagementbeauftragter TÜg für Versicherungsfachgeschäfte nach ISO 9001:2008

Versicherungsvertreter nach § 34d Abs. 1 der Gewerbeordnung, die Beratung erfolgt auf Basis der Produkte der R+V Vers.-Gruppe.

Registernummer: D-URBD-GIK8P-75 / Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HR A 33 228 / Steuernummer 25/571/70970

Lediglich Nicole, nach einem hart umkämpften Spiel, und Sandra, die auf wenig Gegenwehr stieß, konnten punkten und somit ein 2:4 nach den Einzeln rausschlagen. Ziel war nun mit einem 4:5 nach Hause zu fahren, da Mona und Jessica nicht mehr spielen konnten. Ein Doppel wurde vom SC Poppenbüttel geschenkt, so dass nur Nicole und Diana antreten mussten und leider im Champions- Tiebreak verloren. Wieder zu Hause angekommen, wurde der lange Spieltag mit einer Erdbeer-Bowle und viel Zuversicht auf das nächste Heimspiel gegen den SC Condor begossen.

Um den Klassenerhalt mehr als sicher zu machen, wollten wir unbedingt gegen den SC Condor punkten. Doch schnell war klar, dass dies mehr als schwer sein würde. Nicole, Diana und Anja hatten leider keinen guten Tag, so dass es nach der 1. Runde bereits 0:3 stand. Auch Jessica konnte, trotz gutem Start, ihre Leistung nicht halten und musste sich am Ende geschlagen geben. Saskia und Sandra konnten durch kämpferisch tolle Leistung bei über 30 Grad gewinnen.

Mit einem 2:4 ging es in die Doppel und schon hier stand fest, dass ein Sieg schier unmöglich war, denn 3 Doppel zu gewinnen war mehr als aussichtslos.

Am Ende konnte auch nur eins von zwei Doppeln gewonnen werden.

3 Siege wären schön gewesen, aber auch mit 2 Siegen sollte der Klassenerhalt gesichert sein! Der heiße Spieltag ging gemeinsam mit den Damen vom SC Condor feuchtfröhlich zu Ende. Lange wurde noch draußen gegessen, getrunken, getanzt und gesungen – und Andrea Berg war auch dabei!

Das letzte Gruppenspiel führte uns zum dritten Mal in den hohen Norden diesmal zum TC Henstedt - dem Gruppensieger. Starker Regen und Sturm bestimmte das Wetter, so dass die Matches in der Halle auf zwei Plätzen gespielt werden mussten.

Verstärkung erhielten wir von der in Hamburg lebenden Katharina Schlensker, die - 3 Jahre nicht mehr gespielt - ein grandioses Match hinlegte und wie sie sagte, auch wieder auf den Geschmack gekommen sei. Durch die zwei Einzelsiege von Saskia und Sandra (mal wieder im Champions- Tiebreak) stand es nach den Einzeln 2:4. Drei Doppel gegen die starken Hamburger zu gewinnen war aussichtslos, aber sie formierten nochmal auf „Sieg“. Spaß hatten wir bei den Doppeln, nur mit dem Sieg war es nichts, so dass es am Ende 2:7 stand. Aufgrund der späten Uhrzeit verzichteten wir auf das gemeinsame Essen und machten uns auf den Weg Richtung Heimat, der das Highlight des Tages werden sollte, denn so eine Autofahrt zu Fünft kann sehr lustig werden. Besonders wenn man zu vorgerückter Stunde einen gemütlichen Zwischenstopp bei „Magic M“ einlegt, kann es passieren, dass man auch für die Fußball-Frauen Mannschaft gehalten wird!!!

Diese Saison war sehr stark durch Verletzungen geprägt, aber ein Klassenerhalt sollte doch geschafft sein. Mit Sicherheit werden wir diesen Klassenerhalt gebührend feiern, die Saison Revue passieren lassen, die nächste Saison planen und mit den Bergs dieser Welt die Nacht zum Tag machen. ■

1. Damen Regionalliga 2011		Ergebnis
TC SCC Berlin	TC WR Neukölln	2:7
TC Verden	TC SCC Berlin	3:6
TC SCC Berlin	Berliner SV 1892	6:3
SC Poppenbüttel	TC SCC Berlin	6:3
TC SCC Berlin	SC Condor	3:6
TGA Henstedt-Ulzburg	TC SCC Berlin	7:2

Abschlusstabelle		Punkte
1	TGA Henstedt/Ulzburg	12:0
2	SC Poppenbüttel	8:4
3	SC Condor	8:4
4	TC WR Neukölln	6:6
5	Tennis-Club SCC Berlin	4:8
6	TC Verden	4:8
7	Berliner SV 1892	0:12



...& FÄLSCHUNGEN





DIE FACHPARFÜMERIE
www.parfuemerie-harbeck.de

Düfte

Kosmetik

Accessoires

Geschenkideen

Dessous



Willkommen in der Welt der Düfte

Jetzt 7 x in Berlin! Steglitz/Friedenau: Schloss-Straßen-Center
Zehlendorf: Fischerhüttenstraße 89 • Teltower Damm 7 & 20
Westend: Reichsstr. 95 & 103 • Schlachtensee: Breisgauer Str. 2

1. HERREN 50 MEISTERSCHAFTSKLASSE | CHRISTOPH DUX

KNAPP WAR'S!

DRITTER AUFSTIEG IN FOLGE IN DIE OSTLIGA

Nachdem wir Herren 50 bereits die letzten beiden Jahre aus Verbandsliga und Verbandsoberriga aufgestiegen waren, starteten wir auch in der diesjährigen Sommersaison mit guter Hoffnung in die Meisterschaftsklasse, zumal wir mit Jochen Reutter und Jochen Lang zwei spielstarke Neuzugänge bzw. Rückkehrer als Verstärkung begrüßen konnten. Ein Stamm von acht starken Spielern sorgte zudem dafür, dass unser Kapitän Thomas Wichmann auch bei Verletzungen oder anderen Verhinderungen immer eine spielstarke Mannschaft aufbieten konnte.

Die Auswärts-Spiele beim Hermsdorfer Sportclub (8:1 - leicht), der Tennisvereinigung Elsterwerda (6:3 - schon schwerer) und bei den Treptower Teufeln (7:2 - wieder leicht) konnten überraschend sicher gewonnen werden, bevor es am 26. Juni und 3. Juli zu den entscheidenden Spielen um den Gruppensieg auf eigener Anlage ging. Gegen Weiß-Rot Neukölln hieß es nach den Einzeln 3:3, wobei sich Jochen Lang nach hartem Kampf über ein 6:7 im dritten Satz ärgern musste. Im Doppel spielten wir dann den SCC-Joker aus, nämlich den im Einzel „geschonten“ Gabriel Monroy, was uns ein sicheres 5:4 bescherte.

So kam es am letzten Spieltag bei durchgängigem Nieselregen zum entscheidenden Spiel gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagene Mannschaft vom Tennis-Club Kleinmachnow. Gabriel spielte dabei vorsichtshalber auch Einzel, das gesamte Team zeigte sich in vorzüglicher Form und nach klaren Einzel-Siegen von Gabriel Monroy, Christoph Dux, Ernst Reichel, Jochen Reutter und Lothar Engel wurde der 1. Platz in der Meisterschaftsklasse Berlin-Brandenburg schon nach den Einzeln mit 5:1 sicher erkämpft.



Die Saison war damit aber noch nicht beendet, ging es doch nach den Sommerferien in einer Runde mit dem TC Blau Weiß Eisenach 1920, dem Thüringer Meister, und wieder der Mannschaft von Kleinmachnow um den Aufstieg in die Ostliga, und zwar nach dem Highlander-Prinzip: Es kann nur einen geben! Dabei konnte glücklicherweise auch wieder Heinz-Peter Krause mitspielen, der seine Beinverletzung vom Frühjahr auskuriert hatte. Das war auch dringend nötig, zwackte es doch jetzt Jochen Reutter im Rücken, wieder ein untrüglicher Beleg dafür, dass wir die Mannschaft Ü 50 und nicht mehr Ü 20 sind. Da aber auch Ernst Reichel von seinem neuen beruflichen Auslandsposten zu den Aufstiegsspielen nach Berlin anreisen konnte, gingen wir doch zuversichtlich in die Spiele.

Im ersten Spiel zu Hause gegen Eisenach erfuhren wir mitten im Spiel zunächst von einer Regel-Überraschung: War es uns in der Meisterklasse noch zuzumuten, drei volle Sätze zu kämpfen, sieht die Ostliga als dritten Satz nur den Match Tie-Break bis 10 vor. Und diese Regel gilt auch für die Aufstiegsspiele zur Ostliga. Eigentlich kurios, dass in derselben Altersklasse je nach Liga unterschiedliche Regeln gelten und es zur höheren Klasse hin sogar „gemütlicher“ wird: Diese für uns faszinierende Neuigkeit Match Tie-Break wollten wir dann auch gleich mal richtig ausprobieren, und das mit durchschlagendem Erfolg: Heinz-Peter, Lothar und Christoph gewannen ihre Matches jeweils im Match Tie-Break, und so stand es nach weiteren klaren Siegen durch Gabriel, Ernst und Jochen Lang bereits nach den Einzeln 6:0, nach den Doppeln schließlich 8:1.



1. Herren 50, Ostliga, von links: Ernst Reichel, Lothar Engel, Christoph Dux, Jochen Lang, Heinz-Peter Krause, Otmar Müller. Fotos: Gabriel Monroy, Jochen Reutter & Thomas Wichmann

Am 3. September mussten wir also wieder zur Entscheidung gegen Kleinmachnow antreten, diesmal auf dortiger Anlage und ohne die verhinderten Jochen Lang und Thomas Wichmann, also wieder nicht in bester Besetzung. Hier wurde es spannend: Gabriel, Christoph und Ernst gewannen ihre Einzel gegen dieselben Gegner wie am 3.7., aber doch jeweils mit mehr Mühe. Heinz-Peter (im dritten Satz) und Otmar Müller verloren und so fiel im letzten Einzel von Lothar eine Art Vorentscheidung: Sein kämpferischer Einsatz um jeden Ball und jeden Punkt wurde schließlich mit dem knappen und umjubelten Sieg mit Match Tie-Break belohnt. Jetzt musste nur noch ein Doppel gewonnen werden.

Nur? Von wegen! Lothar und Otmar konnten das dritte Doppel nicht gewinnen und auch Gabriel und Heinz Peter verloren im ersten Doppel nach „Diskussionen“ auf dem Platz. So weit und noch gut, schien doch das zweite Doppel mit Ernst und Christoph mit 6:1 und 3:0 auf einen sicheren Sieg zuzusteuern. Aber wie es im Tennis halt so geht: Die bislang krummen „Zwirbelbälle“ der Gegner landen plötzlich im Feld, das eigene starke Handgelenk mutiert plötzlich zum Zitterhändchen, der Gegner und das Kleinmachnow-Publikum wittern plötzlich Morgenluft und alle SCC-Gewissheit verfliegt plötzlich. Wolfgang Sturm und Jochen Maschke von Kleinmachnow gewinnen also den zweiten Satz mit 7:5 und der letzte Match Tie-Break der Saison muss entscheiden. Der mitgereiste Anhang redet uns beim Wechsel gut zu (Ihr seid die Besseren! Wir lieben Euch auch so!) und im Tie Break spielen wir zwar nicht richtig gut, aber der Gegner findet erfreulicherweise wieder seine Form aus der Anfangsphase. Nach dem letzten Sieg ist es eher Erleichterung, dass das nicht schiefgegangen ist als überzeugter Siegesjubel. Für die Ostliga sollten wir schwache Nerven also besser noch wegrainieren.

Auf diese neue Herausforderung freuen sich jetzt die Aufsteiger aus 2011, nämlich Gabriel Monroy, Christoph Dux, Ernst Reichel, Heinz Peter Krause, Jochen Reutter, Jochen Lang, Thomas Wichmann, Lothar Engel, Otmar Müller, Nikolaus Mölders und Ewald Pompl. ■

1. Herren Meisterschaftsklasse		Ergebnis
Hermisdorfer SC	Tennis-Club SCC	1:8
Elsterwerda	Tennis-Club SCC	3:6
Treptower Teufel	Tennis-Club SCC	2:7
Tennis-Club SCC	RW Neukölln	5:4
Tennis-Club SCC	TC Kleinmachnow	7:2
HALBFINALE		
Tennis-Club SCC	TC Eisenach	8:1
FINALE		
TC Kleinmachnow	Tennis-Club SCC	4:5

Abschlusstabelle		Punkte
1	Tennis-Club SCC	12:0
2	Tennis-Club Kleinmachnow	10:2
3	Tennisverein Elsterwerda	8:4
4	TC Weiß-Rot Neukölln	6:6
5	Treptower Teufel TC	4:8
6	Hermisdorfer Sport-Club	2:10
7	BTC Grün-Gold 1904	0:12

Anja Wossidlo

IHRE RECHTSANWÄLTIN RUND UMS AUTO



DAMIT SICH IHRE PUNKTE NICHT VERMEHREN!

Anja Wossidlo | Fachanwältin für Verkehrsrecht

Sponholzstraße 11

12159 Berlin

Telefon: (030) 77 00 82 52

Telefax: (030) 77 00 82 53

E-Mail: info@ra-wossidlo.de

Internet: www.ra-wossidlo.de



Mitglied im **Anwalt**Verein

1. DAMEN 40 OSTLIGA | STEPHANIE REUTTER AB IN DIE MEISTERSCHAFTSKLASSE!



G. Krause, B. Schwöbel, St. Reutter, N. Mattig-Fabian, D. Geissinger, M. Schmidt, I. Penny-Kruska, T. Hinze.

Mit erhobenem Kopf und Zuversicht für die nächste Saison haben wir uns dieses Jahr aus der Ostliga verabschiedet. Zwar gab es einige spannende Matches, insgesamt waren wir aber für dieses Niveau nicht gut genug gerüstet, insbesondere da wir zwei wertvolle Spielerinnen kurz vor Meldeschluss an die Damen 30 abgeben mussten. So war aus einer personell gut besetzten Mannschaft plötzlich eine Mannschaft mit Spielerinnen-Not entstanden, zumal auch noch verletzungsbedingte Ausfälle zu verkraften waren.

Wir danken ganz besonders dem beherzten Einsatz von Margarete Bartel im Doppel sowie Karen Kahl und Stephanie Zunk, die beide bereit waren, ihr Verbandsspieldebüt zu geben, damit wir mit einer kompletten Mannschaft antreten konnten.

Das nächste Jahr wird sicherlich besser, da die Meisterschaftsklasse auch Quermeldungen mit anderen Damenmannschaften erlaubt. Das sollten wir auch nutzen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Erfolgserlebnisse und entsprechend viele Proseccos! ■

1. Damen 40 Ostliga 2011		Ergebnis
TC Wilmersdorf	TC SCC	7:2
TC SCC	TC BW Leipzig	3:6
Zehlend. TuS 88	TC SCC	7:2
TC SCC	BTC Grün-Gold	1:8

Abschlusstabelle	Punkte
1 Zehlendorfer TuS 1888	8:0
2 TC Wilmersdorf	6:2
3 BTC 1904 Grün-Gold	4:4
4 TC Blau-Weiß Leipzig	2:6
5 Tennis-Club SCC Berlin	0:8

1. DAMEN 50 OSTLIGA | RAILI LÜDTKE KLASSENERHALT TROTZ DAMENMANGEL

Wir haben trotz leichter Befürchtungen gegen Ende der Spielzeit den Platz in der Meisterschaftsklasse gehalten.

Die Liste der Damen, die bereit waren zu spielen, war am Anfang der Saison sehr lang. Aber lang war auch die Zeit für die Verbandsspiele – insgesamt 7 Spiele. Mit Beginn der Spiele im Mai hatte ich noch die Qual der Wahl bei der Anmeldung der Mannschaft, dagegen tauchten Ende Juni große Probleme auf, um sechs spieltüchtige Damen zu finden (Verletzungen, Pflichtfeiern etc.).



1. Damen 50, oben: Karola Gärtner, Heike Ohrt, Dani Britze, Rali Lüdtke. Unten: Christel Leisegang, Beate Britze, Gaby Engel.

An dieser Stelle möchte ich besonders Stephanie Reutter, Beatrice Schwöbel und Heike Ohrt danken, die uns bei den letzten Spielen geholfen haben, wichtige Punkte zu holen.

Zu den Spielen selbst: 4. Platz erreicht!! Die Ergebnisse waren meistens ziemlich eng. Von den 4 Siegen wurde einmal „glatt gewonnen“ und von den 3 Niederlagen einmal „klar verloren“. Insgesamt sind wir mit dem 4. Platz in der Gruppenmitte zufrieden.

Ich wünsche uns bei dem jährlichen Saisonabschluss-Gänseessen im Club lustige Stunden mit unserem Fanclub (Ehemänner) und vielleicht sogar mit anschließendem Tanz? ■

1. Damen 50 Meisterschaftsklasse		Ergebnis
TC SCC	Sutos	4:5
TC SCC	BSV 92	6:3
BTC Grün-Gold	TC SCC	6:3
BTTC	TC SCC	2:7
NTC Känguruhs	TC SCC	7:2
TC SCC	GW Baumschulenweg	7:2
Heilandsweide	TC SCC	3:6

Abschlusstabelle	Punkte
1 NTC 'Die Känguruhs'	12:2
2 'Sutos' 1917	10:4
3 BTC Grün-Gold 1904	8:6
4 Tennis-Club SCC	8:6
5 TC GW Baumschulenweg	6:8
6 BTTC Grün-Weiß	6:8
7 Berliner Sport-Verein 1892	4:10
8 FVT Heilandsweide	2:12

RESTAURANT

BAR

LOUNGE

CATERING



Tradition trifft Moderne – lassen Sie sich von den exotischen Köstlichkeiten der indischen Küche und dem besonderen Ambiente verzaubern.



INDIAN RESTAURANT **rasas** BAR LOUNGE

Bayernallee 42
Ecke Fürstenplatz
14052 Berlin-Westend

Mo-So 12 bis 24 Uhr

Telefon: (030) 33 77 29 41
Fax: (030) 33 77 29 42

www.rasas-berlin.de

1. HERREN 40 MEISTERSCHAFTSKLASSE | MATTHIAS FISCHER

FEHLSTART VERHINDERT AUFSTIEG

Die Ansetzungen der Verbandsspiele 2011 für uns Herren 40+ lagen dichtgedrängt im Mai und Anfang Juni. Als 6-er Gruppe hatten wir jedes Wochenende ein Spiel. Außer dem ersten Spiel gegen TC Sutos, welches wir leider 3:6 verloren, haben wir alle folgenden gewonnen. Der Berliner Schlittschuhclub wurde auswärts 5:4 geschlagen, TV Frohnau auswärts mit 6:3 abgefertigt, der Adlershofer Tennisclub auf deren Anlage 7:2 besiegt und am letzten Spieltag auf unserer Anlage der Tennisklub Blau-Gold Steglitz mit 6:3 nach Hause geschickt!

Schade, dass wir nach der Niederlage am ersten Spieltag schon absehen konnten, dass nur der zweite Tabellenplatz und der Verbleib in der Meisterschaftsklasse für uns am Saisonende übrig bleiben würde.

Als Mannschaftskapitän und Spieler möchte ich mich bei Gabriel Monroy, Juan De Dios Mercedes, Nicolas Graber, Marc-Michael Harden, Thomas Morawski, Ralf Büttner, Dr. Ernst Reichel, Dr. Christoph Dux, Frank Bahrenburg, Jochen Lang und Matthias Gutsche bedanken für Ihren Einsatz und Teamgeist während der gesamten Saison.

Im nächsten Jahr werden Gabriel und ich wahrscheinlich für die Herren 50+ spielen, ein neuer Mannschaftskapitän ist also für 2012 vonnöten. Außerdem sollten spielstarke Jungvierziger den Mut und die Zeit aufbringen, in 2012 für den TC SCC Mannschaft zu spielen.



1. Herren 40 Meisterschaftsklasse		Ergebnis
TC SCC	Sutos	3:6
TV Frohnau	TC SCC	3:6
BSchC	TC SCC	4:5
Adlershof	TC SCC	2:7
TC SCC	TK BG Steglitz, 2	6:3

Abschlusstabelle		Punkte
1	'Sutos' 1917	10:0
2	Tennis-Club SCC	8:2
3	Berl. Schlittschuh-Club	6:4
4	TV Frohnau	4:6
5	Adlershofer Tennisclub	2:8
6	TK Blau-Gold Steglitz	0:10

2. HERREN 40 BEZIRKSLIGA I | VIKTOR OMELCHUK

DAS VERFLIXTE DRITTE JAHR

Im Verlauf der diesjährigen Verbandsspiele hat sich gezeigt, dass die Mannschaft in dieser Form nicht mehr in der Lage sein wird weiter zu bestehen und keine Zukunft hat.

Es fehlte ein Spielerkern, der ohne wenn und aber bereit war fünf Sonntage für die Punktspiele zu opfern und dabei Spaß zu haben. Immer wieder wurde man gezwungen wegen Personalmangel Spieler aus anderen Mannschaften um Hilfe zu bitten.

Vielen Dank für die Hilfe an Otmar Müller, Jochen Lang und Thomas Anders. Außerdem sind zu den Spielen angetreten: Jörn Seidenschnur, Daniel Auer, Torsten Dubbermann, Hartmut von Wysocki, Viktor Omelchuk, Michael Thaler, Ronald Sanchez Martinez, Christoph Schlemmer, Ulrich Rheinfeld, Johannes Müller.

Tatsächlich gehören jedoch nur wenige dieser Spieler in die Mannschaft der Herren 40, wenn man ihr Alter betrachtet. Die "echten Vierziger" konnten oder wollten nur einzelne Spiele bestreiten. De facto haben wir mit Spielern der Generation 50+ gespielt.

Aus diesem Grund habe ich mich entschieden die Mannschaft nicht mehr künstlich am Leben zu erhalten und ziehe mich als Mannschaftsführer zurück. Einem neuen Mannschaftsführer wünsche ich viel Erfolg.

Das sportliche Ergebnis aus 2011 kann sich sehen lassen. Wir haben von 5 Spielen 4 gewonnen und wurden nur vom Aufsteiger bezwungen.



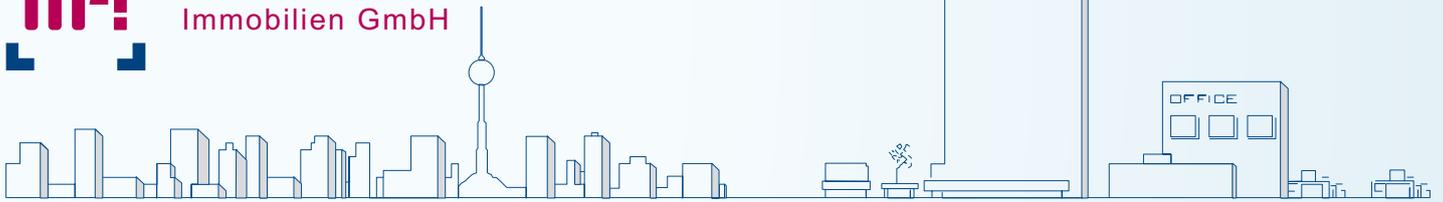
2. Herren 40 Bezirksliga 1		Ergebnis
TC Falkensee, 2	TC SCC, 2	7:2
TC SCC, 2	TSV Wedding, 2	8:1
Bergmann Borsig, 2	TC SCC, 2	2:7
TC Hohenneuend., 2	TC SCC, 2	2:7
TSG Break 90, 2	TC SCC, 2	4:5

Abschlusstabelle		Punkte
1	TC Gelb-Weiß Falkensee	10:2
2	Tennis-Club SCC	8:2
3	TSV Berlin-Wedding 1862	6:4
4	SG Bergmann-Borsig	4:6
5	TSG Break 90	2:8
6	TC BW Hohen Neuendorf	0:10





meterhoch2!
Immobilien GmbH



Liebe Mitglieder und Freunde des Tennis-Clubs SCC e.V.!

Unser Team von „meterhoch2!“ ist hochqualifiziert und besteht u.a. aus Betriebswirten, Juristen, Wirtschaftsingenieuren mit immobilienpezifischen Zusatzausbildungen und natürlich Kaufleuten der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, die die FREUDE AN IMMOBILIEN verbindet.

Spezialisiert sind wir auf die BERATUNG von Privatanlegern und die VERWALTUNG von Immobilien, aber auch das klassische Maklergeschäft (Vermietung und Verkauf) ist uns im Tagesgeschäft bestens vertraut.

Dabei setzen wir auf die Qualifikationen unserer Mitarbeiter, deren Erfahrungen, ein großes Netzwerk und soziale Kompetenz.

So sollen im kommenden Jahr aus Honoraren wieder **CARITATIVE PROJEKTE** finanziell unterstützt werden; im Jahr 2009 konnte sich u.a. der Verein „Kinderträume e.V.“, der lebensbedrohlich erkrankten Kindern Wünsche erfüllt, über einen größeren Spendenbetrag freuen.

Jedes unserer Vermittlungs- und Beratungsgeschäfte soll die Spendensumme erhöhen! Wer uns also seine Immobilie zum Verkauf anvertraut oder sie durch uns erwirbt, tut gleichzeitig Gutes!

Lassen Sie uns gemeinsam Geschäftliches und Soziales miteinander verbinden und lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Kontaktaufnahme (gutsche@meterhoch2.de).



Mit besten Grüßen

Ihr Matthias Gutsche Jurist
Immobilienmakler (EIA)

meterhoch 2!
Immobilien GmbH

Schwarzbacher Straße 3
10711 Berlin

Tel: +49 (30) 890 90 90 3
Fax: +49 (30) 890 90 91 3

www.meterhoch2.de
post@meterhoch2.de

Beratung — Vermietung — Verkauf — Verwaltung



1. HERREN 60 MEISTERSCHAFTSKLASSE | MARTIN BRITZE

FEHLENDE REISEFREIHEIT

Aufgrund des unrühmlichen Abstiegs 2010 aus der Ostliga durften wir in diesem Jahr unsere Wettkampfs Spiele in der Meisterklasse (klingt eigentlich viel besser) austragen.

Die Stammmannschaft konnte sich durch die Zugänge von Ralf Himmelmann und Uwe Grunwald verstärken. Leider mussten wir auch in dieser Saison auf Unterstützung von Bernd Julitz verzichten.

Trotz fehlender Vorbereitungsreisen konnten wir mit drei Siegen in sechs Spielen die Klasse sicher erhalten.

Da Bernd signalisiert hat, im nächsten Jahr wieder einsatzbereit zu sein, hoffen wir dann einen guten Mittelplatz belegen zu können.

Auch in der Meisterklasse haben wir nette Gegenspieler gefunden. Das Einzige was uns fehlte, war die „Reisefreiheit in der Ostliga“.

1. Herren 60 Meisterschaftsklasse		Ergebnis
GW Lankwitz	TC SCC	6:3
TC SCC	TC Blau-Weiss	4:5
TC SCC	Dahlemer TC	7:2
WB Wannsee	TC SCC	4:5
TC SCC	TC Falkensee	5:4
WR Neukölln	TC SCC	4:5

Abschlusstabelle		Punkte
1	TC 1899 Blau-Weiss	12:0
2	TC GW Berlin-Lankwitz	10:2
3	TC Weiß-Rot Neukölln	8:4
4	Tennis-Club SCC	6:6
5	TC Gelb-Weiß Falkensee	4:8
6	TC 'Weiße Bären Wannsee'	2:10
7	Dahlemer Tennisclub	0:12



1. Herren 60 von links: Bernd Julitz, Martin Britze, Detlev Wiesner, Ralf Himmelmann, Axel Joly, Karl-Heinz Hölcker, Uli Leisegang, Manfred Gatza, Uwe Grunwald, Thomas Grammes.

BERATUNG • PLANUNG
MONTAGE • WARTUNG

Unsere Qualität...

Schönwalder Straße 13-14
13585 Berlin- Spandau
info@sicherheitsportal24.de
www.sicherheitsportal24.de

...ist Ihre Sicherheit®

Tel.: 030 / 3 36 29 47
030 / 3 36 21 74
Fax: 030 / 3 35 23 93

Alarmanlagen • Schließanlagen • Sicherheitstechnik
Zutrittskontrollsysteme • Sonderanfertigungen aller Art • Videüberwachung
Türöffnungsnotdienst Tag & Nacht • Tresore & Wertschutzschränke • Rund-, Kreis- und Glasgravuren

Mitglied der Handwerkskammer Berlin und der Innung für Metall u. Kunststofftechnik
Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamtes Berlin.

BRITZE

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

VERING & WAECHTER KG GmbH & Co.

Verwaltungsgesellschaft
Handel mit Baustoffen
Gleisbau
Hausverwaltungen

ALTUS Wirtschaftsberatung GmbH

Finanzierungen
Beteiligungen
Unternehmensberatung

NEUKÖLLN MITTENWALDER EISENBAHN AG



Güterisenbahn-Transporte
Vergnügungsfahrten

NME



UNSERE AUFSTEIGER IN DIE MEISTERSCHAFTSKLASSE

1. DAMEN 60 OBERLIGA | BÄRBEL KARTMANN



An einen Aufstieg haben wir mit der Bekanntgabe von sechs Verbandsspielen nicht geglaubt, aber nach dem 4. gewonnenen Spiel wuchs der Ehrgeiz und der Wille, die letzten zwei Verbandsspiele auch noch zu gewinnen. Die Chance ließen wir uns nicht nehmen. Gegen den VfL Tegel gewannen wir 5:1, mit Enthusiasmus kämpften wir gegen Tiergarten mit 4:2. Bei stürmischen Winden absolvierten wir unsere Spiele in Lankwitz mit 5:1. Die Fahrt nach Weißensee glich einer Kurzreise. Dort meisterten wir unsere Spiele unter sommerlichen Temperaturen mit 6:0. Im TC Baumschulenweg gewannen wir 5:1, und auch der BTC 92 hinderte uns nicht, mit 5:1 unseren Aufstieg zu genießen.



Nur durch positives Miteinander konnten wir dies erreichen. Es war eine tolle Verbandsspielzeit, und danke an die Damen Waltraud Beyerhaus, Gisela Albert, Birgit Johannsen und Rosi Rühl-Müller, die uns immer begleiteten und uns mit aktivem Spiel oder als Zuschauer unterstützen. Ein großer Dank geht besonders an Mechthild Felix, Ingrid Wrede, Christel Ganzer und Renate Grunwald, die souverän in ihren Einzelspielen um den Gewinn kämpften. Ich freue mich auf die nächste Saison und hoffe sehr, dass wir alle wieder gesund zum Einsatz kommen. ■

1. Damen 60, Verbandsoberrliga		Ergebnis
Tennis-Club SCC	VfL Tegel	5:1
Tennis-Club SCC	TC SW Tiergarten	4:2
PSB 24 Lankwitz	Tennis-Club SCC	1:5
TC Weißensee	Tennis-Club SCC	0:6
GW Baumschulenweg	Tennis-Club SCC	1:5
Tennis-Club SCC	BTC 92	5:1

Abschlusstabelle		Punkte
1	Tennis-Club SCC	12:0
2	VfL 1891 Tegel	10:2
3	Pro Sport Berlin 24-Lankwitz	8:4
4	Tennis-Club Tiergarten	6:6
5	Berliner Tennis-Club 92	4:8
6	TC GW Baumschulenweg	2:10
7	TC Berlin-Weißensee	0:12

2. HERREN OBERLIGA | OLIVER BRITZE



Mit dem Ziel, so lange wie möglich um den Aufstieg mitzuspielen, starteten wir in die Punktspielsaison. Nach 3 Siegen aus 3 Spielen (6:3 in Reinickendorf, 6:3 in Neukölln, 7:2 vs Wannsee) gab es den ersten 4:5-Dämpfer in Neuenhagen. Trotzdem hatten wir noch die Chance aufzusteigen, wenn wir die restlichen Spiele alle gewinnen sollten.

Am vorletzten Spieltag empfingen wir die Wespen aus Zehlendorf und durch einen überragenden Teamgeist und kämpferischer Leistung gewannen wir 5:4. Am letzten Spieltag mussten wir nun noch gegen Mariendorf bestehen, aber auch diese Aufgabe wurde mit Bravour mit 6:3 gelöst. Dieser Sieg am letzten Spieltag bedeutete den Aufstieg in die Meisterschaftsklasse.



Das Team (Philipp Blank, Adrian Engel, Christian Fischer, Vladimir Kuznetsov, Steven Schaupp, Sascha Schönheit, Niclas Braun, Timo Stodder, Oliver Britze und Coach Alexander Dersch) möchte sich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben und weiter unterstützen werden - beim Kampf um den Klassenerhalt. Da wären insbesondere Jens Thron, Alexander Dersch und Mats Oleen zu nennen und jeden, der uns bei den Spielen angefeuert hat. Ich als Mannschaftsführer möchte mich bei meiner Mannschaft bedanken, die es mir sehr einfach macht, diese Aufgabe zu erfüllen. ■

2. Herren Verbandsoberrliga		Ergebnisse
SV Reinickendorf, 1	Tennis-Club SCC, 2	3:6
RW Neukölln, 1	Tennis-Club SCC, 2	3:6
Tennis-Club SCC, 2	Weißer Bären Wannsee	7:2
TC Neuenhagen, 1	Tennis-Club SCC, 2	5:4
Tennis-Club SCC, 2	Zehl. Wespen, 2	5:4
Tennis-Club SCC, 2	TC Mariendorf, 1	6:3

Abschlusstabelle		Punkte
1	Tennis-Club SCC	10:2
2	SV Reinickendorf 1896	10:2
3	SV Zehlendorfer Wespen	6:6
4	Neuenhagener Tennisclub 93	6:6
5	Tennis-Club Mariendorf	4:8
6	TC 'Weiße Bären Wannsee'	4:8
7	TC Weiß-Rot Neukölln	2:10



orthozentrum26

Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie & Sportmedizin

Dr. med. Dietrich Wolter

Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Sportmedizin - Chirotherapie
Akupunktur - Schmerztherapie

Dr. med. Matthias Mainka

Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Chirotherapie - Akupunktur

Dr. med. Imke Kuchenbuch

Fachärztin für Chirurgie
Psychosomatik
Arbeitsunfälle - H-Ärztin

in Kooperation mit

Dr. med. Dirk Jung

Facharzt für Chirurgie
MEOCLINIC Berlin

Praxis

Kaiserdamm 26
14057 Berlin-Charlottenburg
Fon +49(0)30 308 30 67 0
Fax +49(0)30 308 30 67 10
www.orthozentrum26.de
www.medzentrum26.de
info@orthozentrum26.de

Behandlungstechniken

- Sportmedizinische Betreuung
- Akupunktur
- Chirotherapie
- Spezielle Schmerztherapie
- Osteoporosetherapie
- Minimalinvasive Wirbelsäulenthherapie
- Arthrosetherapie
Hyaluronsäure
Orthokin
- Magnetfeldtherapie (PMT)
- Lasertherapie
- Hochtontherapie
- Stoßwellentherapie (ESWT)
- Ambulante u. stationäre Operationen
- Endoprothetischer Gelenkersatz
Knie- und Hüftgelenk
- Arthroskopische Operationen

Diagnostik

- Röntgen
- Sonographie
- Knochendichtemessung
- Fußdruckmessung
- 3D WS-Messung
- MRT- Kernspin



1. HERREN 65 OBERLIGA | JOCHEN TECHLIN

KLASSENERHALT GESCHAFFT!

EIN KLARER SIEG REICHT KNAPP ZUM SAISONZIEL

Unsere Mannschaftsaufstellung (siehe Abbildung von links): Lothar Terk, Horst Schindelar, Jochen Techlin, Dieter Radke, Helmut Grunwald, Hans-Egbert Wolff, Peter Voss. Es fehlen Lothar Ruske, Peter Abt, Michael Hess, Winfried Gerstel, Prof. Klaus Döring und Bernd Stoltmann.



Mit diesem großen Aufgebot an Spielern fühlten wir uns stark aufgestellt für die Saison. Aber schon das erste Auswärtsspiel gegen BSC Rehberge zeigte, was uns in dieser Saison erwartet. Nach durchweg umkämpften Spielen stand es am Schluss 3:3. Die drei Siege von Lothar Terk, Jochen Techlin und im Doppel Horst Schindelar/Dieter Radke reichten am Ende nicht. Zwei Sätze fehlten uns, also Daumen nach unten!

Nach den beiden Heimspielniederlagen gegen den Berliner Hockey Club und gegen den BTC Grün Gold wussten wir, jetzt spielen wir gegen den Abstieg. Dieter Radke (gegen BHC) und Lothar Terk (gegen Grün Gold) holten die jeweiligen Ehrenpunkte.

Nun mussten wir das Auswärtsspiel gegen den TC Longline Wedding unbedingt gewinnen. Die Ausgangssituation war schwierig. Aus der Standardbesetzung plagten Horst Schindelar Knieprobleme (er biss aber auf die Zähne und spielte trotzdem), Dieter Radke und Jochen Techlin konnten verletzungsbedingt nicht antreten. Wenn zwei der gesetzten vier Einzelspieler fehlen, dann braucht man Hilfe! Die Hilfe haben wir durch Dieter Stoffer und Helmut Grunwald (auch Einsatz im Einzel) erhalten. Durch die Einzelsiege von Dieter Stoffer, Horst Schindelar, Lothar Terk und Helmut Grunwald und den Doppelsieg von Winfried Gerstel/Peter Voss waren wir klare 5:1 Sieger. Ein ganz wichtiger Sieg, wie sich nach dem letzten Spieltag herausstellte.

Nochmals einen herzlichen Dank an Dieter Stoffer und an Helmut Grunwald (auch für die Hilfe in den anderen Spielen), für Euren erfolgreichen Einsatz.

Das letzte Spiel gegen den Berliner Schlittschuh-Club mussten wir leider mit 1:5 verloren geben. Den einzigen Sieg an diesem Tag holte Helmut Grunwald !

Jetzt musste gerechnet werden, da drei Mannschaften, der SCC, BSC Rehberge und TC Longline Wedding punktgleich waren und zwei Mannschaften absteigen würden.

Im direkten Vergleich der drei Mannschaften hatten wir mit insgesamt 8 gewonnenen Spielen die Nase vorn. Rehberge mit 6 und Longline Wedding mit 4 gewonnenen Spielen mussten absteigen.

Ich danke allen Mannschaftskameraden, auch denen, die nicht gespielt haben, aber immer zu den Verbandsspielen kamen und so für die gute Stimmung auf und neben dem Platz gesorgt haben. ■

1. Herren 65 Verbandsoberriga		Ergebnis
BSC Rehberge	Tennis-Club SCC	3:3 (-)
Tennis-Club SCC	BHC	1:5
Tennis-Club SCC	BTC Grün-Gold	1:5
Longline Wedding	Tennis-Club SCC	1:5
Tennis-Club SCC	BSchC	1:5

Abschlusstabelle		Punkte
1	BTC Grün-Gold 1904	10:0
2	Berliner Hockey-Club	8:2
3	Berl. Schlittschuh-Club	6:4
4	Tennis-Club SCC	2:8
5	BSC Rehberge 1945	2:8
6	TC Longline-Wedding	2:8



Weine & Spezialitäten aus Italien

Profitieren Sie an günstigen Einkaufspreisen und der unkomplizierten Liefermöglichkeit direkt in unserem Club !

www.assello.de

Weitere Informationen unter:

assello@t-online.de

Tel. 0177 / 694 60 76

Fax 030 / 694 60 76

Assello GmbH
Fidicinstraße 3
10965 Berlin

Ihr Ansprechpartner hier im SCC: Matthias Fischer

2. DAMEN VERBANDSLIGA | CAROLINA MONROY

ERNEUTER ABSTIEG



Optimistisch und motiviert starteten wir in die Sommersaison 2011. Unser erstes Spiel fand beim BSC statt. Wir gaben unser Bestes, jedoch lagen wir nach den Einzeln 2:4 zurück. Wir wollten dieses Spiel gewinnen und holten uns Verstärkung für unsere Doppel. Mit Nicole Thron und Saskia Zink gewannen wir alle drei Doppel und holten uns so den Sieg nach Hause.

Mit großer Motivation trafen wir auf unseren zweiten Gegner den TC Weiß-Rot Neukölln, doch schon nach den Einzeln sah es nicht gut für uns aus. Wir lagen 1:5 zurück und verloren schließlich 3:6. Nach einem Sieg und einer Niederlage trafen wir nun auf die Weißen Bären Wannsee, doch leider sah es auch nicht besser für uns aus, und wir verloren 2:7. Leider ging es auch danach gegen SV Reinickendorf 1896 nicht bergauf, und wir mussten uns 3:6 geschlagen geben.

Das letzte Spiel gegen ‚Sutos‘ 1917 war nun das wichtigste Spiel für uns. Es war entscheidend für unseren Klassenerhalt, und wir brauchten diesen Sieg. Doch schon nach den Einzeln war uns klar, dass wir dieses Spiel nicht für uns gewinnen konnten und verloren am Ende 1:7; unser Abschied aus der Verbandsoberrliga war damit sicher.

Leider haben wir es dieses Jahr nicht geschafft, doch freuen wir uns auf das nächste Jahr und hoffen mit viel Erfolg wieder in die Verbandsliga aufzusteigen.

Zum Einsatz kamen: Birce Urzan, Lena Holzhauser, Cristina Brunowsky, Carolina Monroy Moreno, Ina Tessnow von Wysocki, Alexa Wolleschak, Lea Lentz, Klara Lang, Carla Scholz, Saskia Zink, Nicole Thron, Theresa Geissinger. ■

1. Damen Verbandsliga		Ergebnis
Berliner SC, 1	Tennis-Club SCC, 2	4:5
Tennis-Club SCC, 2	RW Neukölln, 1	3:6
Tennis-Club SCC, 2	WB Wannsee, 1	2:7
SV Reinickendorf, 1	Tennis-Club SCC, 2	3:6
Tennis-Club SCC, 2	Sutos, 1	1:8

Abschlusstabelle	Punkte
1 Berliner Sport-Club	8:2
2 'Sutos' 1917	8:2
3 SV Reinickendorf 1896	6:4
4 TC 'Weiße Bären Wannsee'	4:6
5 TC Weiß-Rot Neukölln	2:8
6 Tennis-Club SCC	2:8

2. HERREN 50 VERBANDSLIGA | PETER ZÄPERNICK

ALS NEULING KLASSE GEHALTEN



Unsere Mannschaft: Otmar Müller, Walter Tächl, Gerwin Hanel, Thomas Anders, Sebastian Grajek, Peter Zäpernick, Andreas Kahl, Holger Fabian, Thomas Britze und Thomas Weinke.

Mit einem ordentlichen 3. Platz in der Bezirksoberliga beendeten wir erfolgreich die Saison 2010 und freuten uns auf spannende und erfolgreiche Verbandsspiele in der Saison 2011...doch meistens kommt es anders als man denkt. Der Verband belohnte unseren 3. Platz aus der Saison 2010 mit dem Aufstieg in die Verbandsliga.

Nach 5 Spieltagen standen wir nur mit einem Sieg im Heimspiel gegen BTTC Grün-Weiß (7:2) natürlich ziemlich am Ende der Tabelle, so wie es einem Aufsteiger auch in anderen Sportarten ergeht, wenn man kurzfristig zum Aufsteiger gekürt wird und man die nötigen Verstärkungen nicht mehr verpflichten kann, weil der Spielermarkt schon so gut wie leergefegt ist.

Zu unserem letzten Spieltag waren wir Gastgeber gegen den Tabellenzweiten FVT Heilandsweide. Mit einem Sieg konnten wir aus eigener Kraft den Abstieg noch verhindern. Kurzfristig gelang es uns, Lothar Engel für ein Spiel von unserer erfolgreichen 1. Mannschaft zu „verpflichten“. Beinahe hätten wir einen Überraschungssieg gelandet – verloren jedoch leider nach hart umkämpften Partien letztlich 4:5. Das entscheidende Doppel ging im Tiebreak verloren. Lieber Lothar, nochmals vielen Dank für Deinen Einsatz. Mit Dir konnten wir das Match gegen den starken Gegner lange offen halten.

Über unseren Verbleib in der Verbandsliga musste nun ein Nachholspiel vom letzten Spieltag mit der Partie Treptower Teufel (1 Sieg gegen SCC) und BTTC Grün Weiß (1 Sieg; aber Niederlage gegen SCC) entscheiden, das die (sportlichen) Treptower Teufel 9:0 gewannen und uns somit zum Klassenerhalt verhalfen.

Vielen Dank noch an dieser Stelle noch an Nikolaus Mölders, Gerd Niess und Jürgen Thron, die bei uns ersatzweise ausgeholfen haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison... mal schauen, was wir bis dahin auf dem Spielermarkt so tun können... ■

2. Herren 50 Verbandsliga		Ergebnis
SPOK e.V., 1	Tennis-Club SCC, 2	6:3
Tennis-Club SCC, 2	BTTC, 1	7:2
OW Friedrichshagen, 2	Tennis-Club SCC, 2	6:3
Wista, 1	Tennis-Club SCC, 2	9:0
Treptower Teufel, 2	Tennis-Club SCC, 2	7:2
Tennis-Club SCC, 2	Heiland, 1	4:5

Abschlusstabelle	Punkte
1 BTC Wista	10:2
2 FVT Heilandsweide	10:2
3 SPOK e. V.	8:4
4 TC OW Friedrichshagen	6:6
5 Treptower Teufel TC	4:6
6 Tennis-Club SCC	2:10
7 BTTC Grün-Weiß	2:10



Wenn wieder mal das Rohr verstopft...

- Rohrbruchbeseitigungen
- Rohrverstopfungen
- Badmodernisierung
- Gas- u. Ölheizung
- Bauklempnerei
- Reparaturen

...schnell ans Rohr: 030 / 346 539 23

3. HERREN VERBANDSLIGA | MATHIAS KRÄMER



SAISON „FAILED“

Nachdem in der vergangenen Saison endlich das langersehnte Ziel erreicht wurde - der Aufstieg in die Verbandsliga – war die Vorfreude auf die neue Spielzeit dementsprechend groß. Attraktive Vereine warteten auf uns. Trotz schmerzlicher Abgänge konnte man eine auf den ersten Blick schlagkräftige Truppe aufstellen, die neben der ein oder anderen ausländischen Verstärkung auch aus dem eigenen Nachwuchs des SCC bestand. Die Spielstärke hätte bei vollem Aufgebot sicherlich ausgereicht, um auf den vorderen Tabellenplätzen zu landen, doch leider bestand genau darin das Problem – wie sich später leider herausstellen sollte.

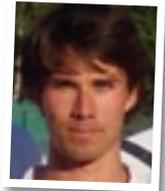
Das erste Spiel der Saison bestritt man gegen den TV Preussen. Hier verlor man knapp mit 3:6. Auch gegen die folgenden Gegner Blau-Weiß Britz (4:5) und die Berliner Bären (3:6) musste man sich knapp geschlagen geben, ein Sieg aus diesen Partien wäre sicherlich möglich gewesen. Das dies nicht gelang lag hauptsächlich daran, dass entweder jemand „verletzungsbedingt“ (ob an Hand, Fuß oder im Geiste) aufgeben musste oder man gerade so mit Ach und Krach eine vollständige Mannschaft zusammenbekam, die nicht die erhoffte Schlagkraft hatte. Beim Spiel gegen Britz trat man sogar effektiv nur mit fünf Mann an, die leider auch zum Doppel nicht Mehr wurden. Auf die genaueren Umstände möchte ich nicht näher eingehen, jedoch sollten sich manche Teamkameraden und auch andere Vereinsmitglieder des SCC fragen, ob ihr Verhalten angemessen und sportlich gegenüber der 3. Herren/des Vereins war. Da sich diese Personalorgen die komplette Saison hindurch zogen, konnte man auch gegen den Verein vom Baumschulenweg nicht gewinnen (4:5). Nun musste das letzte Spiel in jedem Fall gewonnen werden, um den drohenden direkten Wiederabstieg zu vermeiden. So konnte man in einem echten Krimi, nach einem 2:4 Rückstand (durch eine taktische Meisterleistung bei der Aufstellung), alle drei Doppel gewinnen und so sich wenigstens einen Sieg ergattern.



3. Herren (oben links) Marvin Schramm, Viktor Loven, Mathias Krämer, Sebastian Mahlow, Alexander Kupsch
Unten: Patrick Haake, Oliver Britze.

Am Ende stiegen wir aufgrund des direkten Vergleichs wider Erwarten ab, da sich die Berliner Bären gegen den BSC geschlagen geben mussten und so eine für uns unglückliche Dreiecks-Konstellation entstand. Durch noch nie zuvor erlebte und unerwartete „Personalprobleme“ musste man so die bittere Pille schlucken, und die noch vor zwei Monaten herrschende Euphorie schlug blitzschnell in tiefe Enttäuschung um. Hoffentlich wird dies nächste Saison nicht wieder vorkommen und so werden wir weiterhin daran arbeiten, einen festen Platz in der Verbandsliga für die 3. Herren zu etablieren. ■

4. HERREN BEZIRKSLIGA | CHRISTIAN SCHMELTZER



DER HARTE KERN

Wird ein Tennisball aus seinem Habitat gerissen (eine Blechdose, die er sich mit zwei bis drei filzigen Artgenossen teilt), so beginnt für ihn eine überschaubare Lebensspanne. Zunächst fegt er wie eine Kanonenkugel über den Tennisplatz, so als wüsste er nicht, wohin mit der überschüssigen Energie nach seiner Befreiung. Nach einigen Spielen flauscht er bereits auf und bald zeigt sich, ob er aus hartem Dunlop-Fort-Filz geschnitzt ist oder seine Substanz in Wilson-Practice-Manier zur Neige und auf dem harten Gummikern geht. Die Sommersaison der vierten SCC-Herrenmannschaft glich eher letzterem, für den angepeilten Aufstieg war die Mannschaft nicht reichlich genug mit Spielern eingedeckt so dass sie phasenweise auf ebendiesem harten Kern laufen musste.

Ein guter Auftakt gelang mit einem klaren Sieg gegen den SHTC - trotz kurioser Kunstrasenplätze, welche den einen oder anderen Slice-Winner zuließen. Bereits im zweiten und dritten Duell gegen Siemens und Sutos ging unsere Substanz an einsatzfähigen Spielern zur Neige. Die Akquise einer Sechsermannschaft vor den Verbandsspielen gestaltete sich als Arbeit mit Callcenter-Charakter. Die sonst hinten und vorn so starke Mannschaft bestand letztendlich aus dem verlässlichen mittleren Feld und söldnerartig wechselnden Besetzungen. Sei es das Fehlen der Nummer Eins, Johannes Schimler, der zwischen Finnland und Estland pendelte, oder das Ausbleiben unserer 'Young Guns', welche aufgrund von Abitur, Krankheit, Urlaub oder allem zusammen nicht antreten konnten - wir mussten uns gegen beide Mannschaften geschlagen geben. An dieser Stelle beglückwünschen wir die Mannschaft von Sutos, die fair und verdient den Aufstieg für sich verbuchen konnten.

Die letzten Spiele konnten wir mit nahezu voller Mannschaft deutlich für uns entscheiden, was uns auf Platz drei der Rangliste hievte. Für die nächste Saison steht ein klarer Aufstieg auf unserer Wunschliste, der mit einigen starken Neuzugängen der Mannschaft in greifbare Nähe rücken sollte. ■

4. Herren Bezirksliga		Ergebnis
Spandauer HTC, 1	Tennis-Club SCC, 4	2:7
Siemens, 2	Tennis-Club SCC, 4	5:4
Tennis-Club SCC, 4	Sutos, 2	3:6
Tennis-Club SCC, 4	Vict.Pankow, 1	7:2
Tennis-Club SCC, 4	BSC Rehberge, 2	9:0

Abschlusstabelle		Punkte
1	'Sutos' 1917	10:0
2	Siemens TK Blau-Gold 1913	8:2
3	Tennis-Club SCC	6:4
4	Spandauer HTC 1910	4:6
5	Tennisclub Victoria Pankow	2:8
6	BSC Rehberge 1945	0:10

Tennis-Service THIELE

Ihr Tennis-Outfitter &
Besaitungsservice im SCC

- ☐ Vertragspartner Babolat & Dunlop
- ☐ Modernste Besaitungsmaschinen
- ☐ Tennisschläger direkt vom Hersteller
- ☐ Neueste Tenniskollektionen



24 Stunden Besaitungsservice

*Schläger in der SCC-Geschäftsstelle
abgeben und 24 Stunden später
wieder abholen.*

+++ Top-Saiten schon ab € 9,95 +++ Jede 10. Bespannung gratis+++

☎ **0177 840 80 47**

Tennis-Service Thiele UG

Inhaber Ender Thiele

Luckeweg 16a | 12279 Berlin |

Tel: 033 701.74 120 | Mobil: 0177.840 80 47

Email: info@tennis-service-thiele.de

Homepage: www.tennis-service-thiele.de

JE OLLER, JE DOLLER

ERFOLGE BEI DEN 70ERN UND DER NEUEN ALTERSKLASSE 75

Unser dritter Gewinn nach den Erfolgen 2007 und 2008 kam für uns unerwartet und hatte mit Verletzungsproblemen bei „Schwarz-Gold“ Hohenschönhausen zu tun, weil deren starker Spieler, Ralf Bruse, nach dem knapp mit 3:3 gegen unser Team gewonnenen Spiel nicht mehr eingesetzt werden konnte. Mit der Besetzung Dieter Stoffer, Jürgen Thron, Horst Schindelar, Helmut Grunwald, Hans Wolff, Dieter Bischof und Peter Voss mussten wir nur noch einmal zittern, als wir mit der Aufstellung der Mannschaft etwas „sorglos“ waren und erst durch den Gewinn beider Doppel zu einem 3:3 mit besserem Satz- und Spielverhältnis gegen den SV Friedrichstadt kamen!



Die restlichen Spiele gegen den PSB/SHW, Frankfurt und den BTTC wurden klar gewonnen. Wir freuen uns über unseren Erfolg, zumal es so ausgesehen hat, dass wir alle ohne gesundheitliche Probleme über die Runden gekommen wären. Erst kürzlich hörte ich von Horst Schindelar, dass er schon bei unserem ersten Spiel einen Meniskussschaden erlitten hat, den er bis nach dem Abschluss aller Spiele unterdrückt hat! Wir hoffen und wünschen ihm baldige Genesung.

Erstmals wurde ein Wettbewerb der „Senioren 75 plus“ im Rahmen der privat organisierten „TSR Tennis Senioren Runde“ veranstaltet.

Die Spiele fanden jeweils am Donnerstagvormittag statt mit 2 Einzeln und 2 Doppeln. 9 Clubs zeigten, dass es genügend „Oldies“ gab, die sich der Herausforderung stellen wollten. Es wurden 2 Gruppen mit je 4 oder 5 Vereinen gebildet, deren jeweils Erste und Zweite dann den Gesamtsieger ausspielten. Mit Dieter Stoffer, Jürgen Thron, Helmut Grunwald, Hans Wolff und Dieter Bischof wurde unser Team gebildet und konnte nach einem spannenden Endspiel den 1. Platz belegen.

Nach relativ problemlosen Gruppenspielen, die wir klar gewannen, wurde es ein echtes dramatisches Spiel, das erst nach den Doppeln entschieden war.

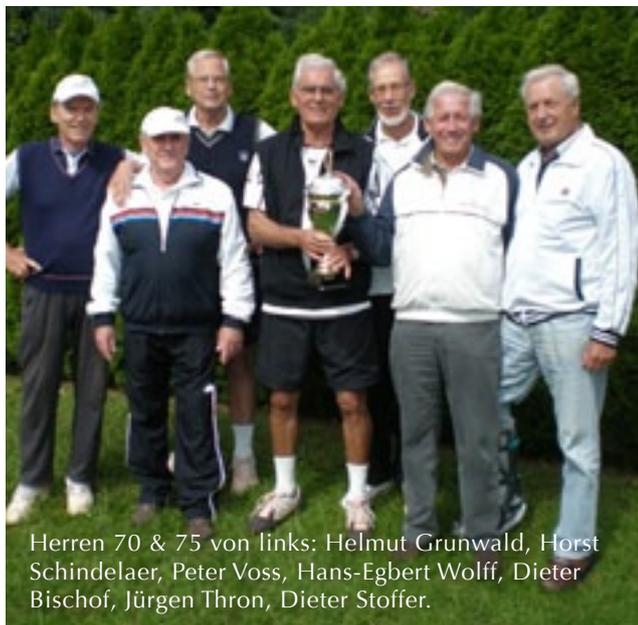
Wir hatten zunächst die Zweiten der anderen Gruppe, BTC Wista, Adlershof, mit 4:0 besiegt und mussten nun gegen den TV Frohnau, Sieger der anderen Begegnung, antreten. Bei uns fehlte unsere Nr. 1, Dieter Stoffer, bei den Frohnauern deren Nr.2, der spielstarke Gerd Lorenz. Bei sehr guten äußeren Bedingungen, sonnig und windarm, traf Jürgen auf seinen seit Jahrzehnten bekannten Kontrahenten Klaus Balz. Noch nie hatte Klaus ein Einzel gegen ihn gewinnen können.

An diesem Morgen war er in Glanzform und wusste auf jeden guten Schlag eine bessere Antwort. Mit 6:2 6:0 ging er strahlend vom Platz. Da unser zuverlässige Helmut Grunwald seinen Gegner, Dr. Lange, mit dem gleichen Ergebnis schlagen konnte, bestand nach den Einzeln völliger Gleichstand. Unser zweites Doppel, Grunwald / Wolff, gegen Schröder / Dr. Lange, sollte den Gesamterfolg sichern, Thron / Bischof sollten sich so gut wie möglich gegen Balz / Gornetzki „verkaufen“! Während sich unser „Hoffnungsdoppel“ zuerst sehr schwertat und mit 0:4 zurücklag, zeigte Jürgen, was für ein hervorragender Doppelspieler er ist und konnte sich weit erfolgreicher in das Spiel einbringen als Klaus Balz. Wir gewannen den 1.Satz mit 7:5, verloren den 2. mit 4:6 und konnten das „Match-tie-break“ mit 10:7 für uns entscheiden. Das andere Doppel war inzwischen auch mit 7:6 und 6:2 an uns gegangen und damit der Gesamterfolg mit 3:1 und der 1. Platz bei den 75ern. Mit unseren fairen Gegnern haben wir beim Essen gebührend gefeiert.

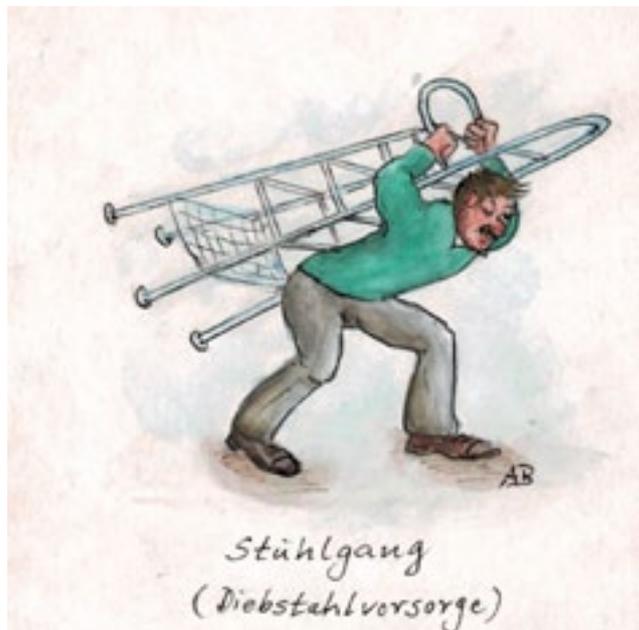
Dass Jürgen auch danach noch in sehr guter Form war, hat er mit dem Gewinn der „Deutschen Meisterschaft“ „80 plus“ in einem 32er-Feld mit 6:2 6:1 gegen Dr. Sand, gezeigt. Er bestätigte damit seinen in Seefeld errungenen Einzeltitel bei den „Europameisterschaften“ in der Halle. Gratulation und hohen Respekt nochmals auf diesem Wege von allen Mannschaftsmitgliedern!

Fazit: Auch in dieser Saison konnten wir sowohl die 70er, als auch die 75er-Konkurrenz gut mit einer ganz ähnlichen personellen Besetzung bestreiten, weil genügend Zeit zum Regenerieren zwischen Montag und Donnerstag lag.

Trotzdem freuen wir uns auf die „frischen“ Jahrgangszugänge 1942 und 1937 für die nächste Saison. Wenn wir gesund bleiben, was ich für uns alle erhoffe, wollen wir wieder antreten. Mir hat es viel Spaß gemacht. Herzlichen Dank und beste Wünsche allen Mannschaftskameraden! ■



Herren 70 & 75 von links: Helmut Grunwald, Horst Schindelaer, Peter Voss, Hans-Egbert Wolff, Dieter Bischof, Jürgen Thron, Dieter Stoffer.



Stühlgang
(Diebstahlvorsorge)



www.sothebysrealty.com

Für Ihre Immobilie: Aus Tradition der Zeit voraus.

Wir erfüllen die Wünsche unserer Kunden beim Immobilienankauf und /-verkauf diskret und vertrauensvoll - egal ob in den Städten, an den Küsten, auf dem Land, in den Bergen oder in der ganzen Welt. Ob stilvoller Altbau, geschichtsträchtige Villa, exklusiver Neubau, zukunftsweisendes Konzepthaus, Traumhaus am Meer, Anlage- oder Gewerbeimmobilien – wir realisieren das Beste für Sie.

Sotheby's International Realty® ist mit mehr als 550 Büros in über 40 Ländern das weltweit führende Maklerunternehmen für Luxusimmobilien – und schlägt auch in Deutschland ganz vorne mit auf. Wir vermitteln nicht einfach Immobilien, sondern den exklusiven Rahmen für Ihren ganz persönlichen Lebensstil. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.



Immobilien
Handelshaus

Sotheby's
INTERNATIONAL REALTY

(030) 88 7171 800

Berlin • Essen • Düsseldorf • Frankfurt • Hamburg • Köln • München • Sylt • Wiesbaden

Gönnen Sie sich und Ihrem Vermögen Erholung auf Sylt



- Investition in ein 5-Sterne-Superior-Hotel auf Deutschlands beliebtester Ferieninsel
- Die Fondsimmobilie, das Grand SPA Resort A-ROSA Sylt, ist das „Hotel des Jahres 2012“
- Hohe Einnahmesicherheit durch einen langfristigen Pachtvertrag über 25 Jahre
- Jährliche Auszahlungen in Höhe von 6% p. a., ansteigend
- Doppelter Inflationsschutz durch Investition in einen Sachwert und Anpassung der Pacht an die Inflationsrate



List

Grand SPA Resort A-ROSA Sylt Fonds



Profitieren Sie
vom Sylt-Boom!

Informationen zum Grand SPA Resort A-ROSA Sylt Fonds
sowie zu den Vorteilsbedingungen erhalten Sie über:



LARANSA
AKTIENGESELLSCHAFT

www.laransa.de | info@laransa.de | 030 / 53 144 99 10

Ein Angebot der DEUTSCHE IMMOBILIEN INVEST GmbH. Dies ist eine unverbindliche Vorabinformation. Eine Beteiligung ist ausschließlich auf Grundlage des Verkaufsprospektes möglich, der zur kostenlosen Abgabe bereit gehalten wird.

Jugendbericht | Sascha Schoenheit



Doppelt hält besser...

Berliner Meister In- und Outdoor

..muss das Motto unserer 1. Juniorenmannschaft in diesem Jahr gewesen sein. Nachdem die Jungs (Pascal Schubert, Adrian Engel, Niclas Braun und Timo Stodder) bereits im Winter in einem Wahnsinnsfinale gegen die Wespen (1:3 nach den Einzeln; 3:3 nach den Doppel mit 2 Sätzen Vorsprung) Berlin-Brandenburger Hallenmeister wurden, ist es der Truppe zum ersten Mal in der Geschichte des TC SCC gelungen, auch den Sommertitel für den Verein zu erringen. Hierbei wurden die Wespen, Rot-Weiss und Blau Weiss nahezu vom Platz gefegt! Ich möchte mich bei euch und euren starken Vertretungen (z.B. Marvin Schramm) ganz herzlich im Namen des Vereins für diese außerordentliche Leistung bedanken bzw. euch gratulieren. Das Bemerkenswerte hierbei ist, dass die Truppe aufgrund ihres noch jungen Alters weitere zwei Jahre gemeinsam spielen könnte. Welch tolle Vorstellung, was hier erreicht werden kann!

Leider ist Pascal Schubert dem Ruf eines anderen Vereins gefolgt, der ihm vermeintlich noch bessere Zukunftsperspektiven bietet, als wir es können. Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei dir und deiner Schwester Louisa für die tollen Jahre mit euch bedanken. Ihr seid beide als Bambinis zu uns gekommen, habt euch erfolgreich bis in die ersten Erwachsenenmannschaften durchgekämpft und dabei tolle nationale und internationale Erfolge gefeiert. Mir hat es viel Spaß mit euch gemacht. Ich wünsche euch daher auf eurem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg (wenn's nicht gegen uns geht).

Herzlich begrüßen möchte ich an dieser Stelle unsere vielen jugendlichen Neumitglieder und insbesondere Hasan Ibrahim, Pia zum Felde, Jonah & Joel Pristat und Jonas Hartenstein.

Auch in diesem Jahr spielten wieder über 200 Jugendliche im TC SCC. Vom „Tennis nach der Schule“ über das „Minitennis“ und bis zum Mannschaftssport, so kann mittlerweile der Tennisweg eines Jugendlichen bei uns aussehen. Nahezu für jedes Alter haben wir mittlerweile hervorragende Angebote.

Gern werden wir auch im Jahr 2012 wieder einen Elternabend anbieten. Wir freuen uns wieder auf konstruktive Vorschläge zur stetigen Verbesserung unserer Arbeit und auf zahlreiches Erscheinen der Eltern.

Ein großes Lob geht an dieser Stelle an die freiwilligen Helfer (Alena, Janina, Nicole, Oson u.s.w.) und Unterstützer auf Seiten der Eltern unserer Schützlinge. Ohne euch wären Veranstaltungen, Verbandsspiele, Trainings und Turnierreisen in der Form, wie wir sie leben, nicht möglich. Eure Flexibilität in Sachen Fahrgemeinschaften bilden, Trainingszeiten tauschen, Flexibilität bzgl. der Trainerwahl und Gruppengröße machen uns das Leben leichter. Dieses Jahr wird es vermutlich auch das letzte Jahr gewesen sein, in dem wir externe Hallen angemietet haben (Grunewald und Siemensstadt). Ab dem nächsten Jahr verfügen wir über eine eigene 4-Feld Halle und können den gesamten Trainingsbedarf auf unserer Anlage erfüllen.

Ehre wem Ehre gebührt: Liebe Trainer, wem, wenn nicht euch gebührt auch in diesem Jahr mein großer Dank für eure Einsatzbereitschaft, Einfühlungsvermögen und euer Engagement. Sei es in den Trainerstunden, sei es bei Veranstaltungen des TC SCC oder sei es in den Stunden der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen oder Trainersitzungen. Die Zusammenarbeit mit euch hat mir wieder einmal viel Freude bereitet und das Ergebnis eurer Arbeit erfüllt mich mit Stolz.

Mein großer Dank geht auch an die vielen Sponsoren des Jugend-Förder-Clubs. Erst durch eure Unterstützung können wir so erfolgreich arbeiten und viele unserer Ideen in die Tat umsetzen. Bitte bleibt uns noch lange erhalten, damit wir auch weiterhin ein Flugschiff der Berliner Jugendarbeit im Tennissport bleiben können. ■

Pro-Team 2011/12 (oben von links):

Patrick Fleischhauer, Steve Mundt, Finn Stodder, Tristan Wolke, Marvin Schramm, Vinzent Kahl.

Unten von Links: Alena Sander, Alexa Wolleschack, Janina Braun, Louisa Schubert, Philipp Blank, Timo Stödter, Adrian Engel, Niclas Braun.



Wenn es um Ihr Geld geht, geben wir uns nie geschlagen!

Umfassend und kompetent beraten wir Sie in allen Fragen der Finanzierung, Geldanlage und Versicherung.

Besuchen Sie uns in einer unserer über 130 Filialen, zum Beispiel im **FinanzCenter Spandau**, Markt 1, 13579 Berlin, im **FilialCenter Westend**, Reichsstraße 12, 14052 Berlin oder in der **Filiale Kaiserdamm**, Kaiserdamm 105, 14057 Berlin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder einen Anruf unter (030) 30 6 30.

**Ihr Ass in allen
Geldfragen**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

1. Junioren U18 Meisterschaftsklasse

Adrian Engel



Titel verteidigt!

Nach einer äußerst ereignisreichen Wintersaison 2010/2011, in der wir uns den Meistertitel sichern konnten, hatten wir in der Sommersaison natürlich nur noch das eine Ziel, unseren Titel zu verteidigen.

Dieses Jahr begann die Saison erst im September und auch gleich mit einem Doppelwochenende. Hinzu kam noch ein personeller Ausfall von Pascal. Beim Spiel am Samstag gegen Lichtenrade waren wir zuversichtlich, die Begegnung auch ohne Pascal zu gewinnen, was wir letztendlich auch souverän taten. Am Sonntag hingegen stand uns ein etwas stärkerer Gegner gegenüber, der durchaus auch das Potenzial zum Titel gehabt hätte. Aber auch Blau-Weiss konnte nur ersatzgeschwächt antreten und musste sich am Ende sogar noch deutlicher als Lichtenrade geschlagen geben. Der Saisonauftakt war also trotz personellen Schwächen gelungen.

Im dritten Spiel der Saison traten wir dann erstmalig in Bestbesetzung an und fegten Wannsee eindeutig und zügig vom Platz.

Am 18. September war es dann soweit. Wir spielten mal wieder gegen die Wespen um die Meisterschaft. Für die Wespen war es bereits das letzte und entscheidende Spiel. Uns stand hingegen noch eins gegen den LTTC Rot-Weiß bevor. Nach einer äußerst spannenden Begegnung konnten wir das Spiel durch einen Sieg im 1. Doppel für uns entscheiden.

Trotz dieses wichtigen Sieges über die Wespen durften wir uns noch nicht zu früh freuen. Den unserer Meinung nach größten Konkurrenten hatten wir zwar besiegt, aber es stand wie bereits erwähnt noch das letzte Spiel gegen Rot-Weiß an, der ja bekanntlich auch nicht der schlechteste Verein aus Berlin ist.

Aber auch Rot-Weiß war nicht mehr in der Lage, uns zu stoppen. Wir gewannen die Partie mit 5:1 und haben uns somit den Traum von der erneuten Meisterschaft erfüllt.

Vielen Dank an alle Stammspieler Pascal Schubert, Niclas Braun und Timo Stodder, aber auch an die Spieler Leon Sander und Marvin Schramm, welche gleich bereit waren, wenn ein Stammspieler ausfiel.

Des Weiteren auch vielen Dank an Mats, der uns bei allen Spielen mit vielen Tipps zum Sieg führte und an alle beteiligten Personen im Hintergrund, die für eine aufregende und siegreiche Saison sorgten.

Wir als Team sind zuversichtlich, dass wir unsere Erfolgsserie im nächsten Jahr auch ohne Pascal, der uns verließ, aber dafür mit den Neuzugängen Jonah Pristat und Hassan Ibrahim weiter fortsetzen können, da wir immer noch zu einem der jüngsten Teams der Liga gehören. ■

1. Junioren U18 Meisterschaftsklasse		Ergebnis
LTTC Rot-Weiss	Tennis-Club SCC	1:5
Tennis-Club SCC	Zehl. Wespen	4:2
TC WG Lichtenrade	Tennis-Club SCC	2:4
Tennis-Club SCC	TC Blau-Weiss	5:1
Tennis-Club SCC	WB Wannsee	5:1

Abschlusstabelle		Punkte
1	Tennis-Club SCC	10:0
2	SV Zehlendorfer Wespen	8:2
3	LTTC 'Rot-Weiß'	6:4
4	TC 1899 Blau-Weiss	4:6
5	TC Weiß-Gelb Lichtenrade	2:8
6	TC 'Weiße Bären Wannsee'	0:10



1. Junioren: Mats OLeen, Timo Stodder (vorne), Pascal Schubert, Niclas Braun, Adrian Engel.

SEYDLER'SPORT

SCC-KOLLEKTION 2012

SEYDLER'SPORT | BREISGAUER STRASSE 9 | 14129 BERLIN | TEL. 80 90 69 94 | EMAIL INFO@SEYDLERS-SPORT.DE

DAMEN

Damen Kapuzen-Steppweste



SCC-Preis
€ 50,-

Damen Erima Fleecejacke



SCC-Preis
€ 40,-

Damen Erima Sweathose



Rückansicht:
SCC-Preis
€ 35,-

Damen Erima Tank Top



SCC-Preis
€ 25,-

Damen Erima Baumwolle Polo



SCC-Preis
€ 25,-

Damen Fleece Weste



SCC-Preis
€ 30,-

Damen Kapuzen-Sweatjacke



Rücken-
aufdruck:
SCC
Tennis
SCC-Preis
€ 40,-

HERREN

Herren Fleece Weste



SCC-Preis
€ 30,-

Herren Kapuzen-Sweatjacke



Rücken-
aufdruck:
SCC
Tennis
SCC-Preis
€ 40,-

Herren Nike Polo Micro-Piqué



SCC-Preis
€ 40,-

Herren Fleece-Jacke



SCC-Preis
€ 40,-

Herren Erima Baumwolle Polo



SCC-Preis
€ 25,-

Herren Stepp-West



SCC-Preis
€ 50,-

Herren Erima Sweathose



Rück-
ansicht:
SCC-Preis
€ 30,-

JUGEND

Junior Erima Shirt



SCC-Preis
€ 10,-

Junior Erima Baumwolle Polo



SCC-Preis
€ 15,-

Junior Kapuzen-Sweatjacke



Rücken-
aufdruck:
SCC
Tennis
SCC-Preis
€ 30,-

Junior Fleece-Jacke



SCC-Preis
€ 30,-

ERHÄLTlich IM SCC TENNIS-SHOP AUF DER ANLAGE.

10% DER ERLÖSE WERDEN DER JUGENDABTEILUNG DES TC SCC GESPENDET.

2. Junioren U18 Verbandsliga

Gabriel Monroy, Carsten Wolke & Andreas Kahl

Aufstieg?

Die 2. Junioren Mannschaft des SCC hatte das Glück, doch in der Verbandsliga antreten zu dürfen, obwohl im letzten Jahr der Aufstieg aus der Bezirksoberliga knapp verpasst worden war. Das bedeutete allerdings für die stark verjüngte Mannschaft, dass das primäre Ziel erst einmal der Klassenerhalt sein sollte, zumal aus der Sechsergruppe 2 Teams für den Abstieg vorgesehen waren und die Gegner ausschließlich mit ihren 1. Mannschaften antraten.

Nach den Sommerferien wurde der Spielbetrieb (jeweils 2 Spiele pro Wochenende) mit den Spielern Max Becker, Marvin Schramm, Tristan Wolke, Vinzent Kahl, Patrick Fleischhauer und Finn Stodder aufgenommen. Da es der Wettergott gut mit uns meinte, war die Saison bereits nach 3 Wochen abgeschlossen.

Überraschenderweise starteten „unsere Jungs“ mit einem Erfolg beim Top-Favoriten OW Friedrichshagen und legten am nächsten Tag einen Sieg gegen den BSV 92 nach. Zum 2. Wochenende passten dann aber leider die Attribute „rabenschwarz“ und „Hochmut kommt vor dem Fall“ am besten. Mussten wir beim TC Grunewald eine unberechtigte 3:3 Niederlage einstecken (Grunewald hatte wissentlich falsch aufgestellt, der Protest gegen die Wertung des Spiels zu unseren Ungunsten läuft noch) verloren wir am nächsten Tag gegen den SC Brandenburg ebenfalls mit 3:3 (6:6, 49:50 !!). Diese Niederlage war der Tatsache geschuldet, dass Marvin in der ersten Mannschaft aushelfen musste, und die für einen Sieg erforderlichen Spiele im Doppel nach souveräner Führung dadurch abgebegeben wurden, dass man sich auf Seiten des SCC seiner Sache so sicher war, dass während des gesamten Doppelspiels sowohl freundschaftliche Gespräche als auch Unterredungen mit negativen Inhalten zwischen den Spielern unserer Mannschaft stattfanden. Über diesen regen zwischenmenschlichen Austausch vergaß man leider, „den Sack zuzumachen“.

Somit kam es am letzten Spieltag zum Spiel um „Sein oder Nichtsein“ gegen den Hermsdorfer SC. Bei einer Niederlage drohte der Abstieg, bei einem Sieg war theoretisch noch der Aufstieg in die Verbandsliga möglich. Durch eine sehr konzentrierte Leistung (man war ganz erstaunt, dass auch das möglich ist) wurde der Gegner, der sich spielerisch als der stärkste dieser Gruppe präsentierte, mit 4:2 geschlagen. Hätten „unsere Jungs“ mit dieser Einstellung gegen den SC Brandenburg gespielt, dann wären sie direkt in die Verbandsliga aufgestiegen. Nun ist dieser unerwartete Erfolg nur dann möglich, wenn unserm noch laufenden Protest (s.o.) vom Verband stattgegeben wird. ■

2. Junioren U18 Verbandsliga		Ergebnis
OW Friedrichshg., 1	Tennis-Club SCC, 2	2:4
Tennis-Club SCC, 2	BSV 92, 1	5:1
TC Grunewald, 1	Tennis-Club SCC, 2	3:3 (-)
Tennis-Club SCC, 2	SC Brandenburg, 1	3:3 (-)
Tennis-Club SCC, 2	Hermsdorfer SC, 1	4:2

3. Junioren U18 Bezirksliga

Vladimir Kuznyetsov



Spaß auch ohne Aufstieg!

Die Saison der 3. Junioren war mit einem Endstand von 3:2 und Platz 3 in der Tabelle eine sehr durchwachsene Saison. Zwar konnten wir dieses Jahr nicht aufsteigen, aber die Klasse haben wir sicher gehalten.

Anfangen hat alles sehr kurios. Im ersten Spiel gegen Spandau führten wir nach den Einzeln 3:1, gewannen dann beide Doppel, hatten aber falsch aufgestellt und so wurde uns der Sieg in den beiden Doppeln aberkannt. Da wir dann einen Satz weniger gewonnen hatten als Spandau schien es so, als dass wir das Spiel verloren hätten, doch es wurde ein Nachholspiel arrangiert, welches Spandau nicht wahrnehmen konnte und somit der Sieg uns zugesprochen wurde. Das nächste Spiel gegen die Füchse war ein souveräner 6:0 Sieg. Die zwei folgenden Spiele verloren wir sowohl gegen Humboldt als auch gegen Bergfriede jeweils 1:5. Doch ein guter Abschluss aus der Saison gelang uns mit einem 4:2 Sieg gegen Seeburg am letzten Spieltag.

Auch wenn wir den Aufstieg nicht geschafft haben, hat die Saison sehr viel Spaß bereitet. Ich bedanke mich bei Maurice, Leon, Lukas, Philipp, Carl, Ole, Julian und Fabian und natürlich bei unseren beiden Trainern Vladi und Valerij, die uns nun schon seit fast 2 Jahren trainieren. ■

3. Junioren U18 Bezirksliga I		Ergebnis
TSV 1860 Spandau, 2	Tennis-Club SCC, 3	1:5
Tennis-Club SCC, 3	M. Füchse, 1	6:0
Tennis-Club SCC, 3	Humboldt, 1	1:5
Tennis-Club SCC, 3	TC Bergfelde, 1	1:5
TC RW Seeburg, 2	Tennis-Club SCC, 3	2:4

4. Junioren U18 Bezirksklasse

Vladimir Kuznyetsov



Jetzt aber: Aufstieg!

Wir, die 4. Junioren des SCC, haben alle unsere Spiele der Bezirksklasse 1 erfolgreich beendet. Mit Stolz kann ich sagen, dass wir am Ende der Saison sehr zufrieden sein können, da wir alle Spiele gewonnen haben und somit nächstes Jahr in der Bezirksliga 2 spielen werden und dort hoffentlich genau so viele Erfolge haben werden wie dieses Jahr. ■

4. Junioren Bezirksklasse		Ergebnis
Tennis-Club SCC, 4	TUGW, 1	6:0
Tennis-Club SCC, 4	TC Weißensee, 2	6:0
TC Falkensee, 2	Tennis-Club SCC, 4	1:5
Med.Buch, 2	Tennis-Club SCC, 4	2:4

1. Juniorinnen U18 Meisterschaftsklasse

Janina Braun



Dem Tüchtigen hilft das Glück

Mit dem erklärten Ziel Klassenerhalt starteten die Juniorinnen in die diesjährige Sommersaison. Wie auch schon im Jahr zuvor begannen die Spiele erst nach den Sommerferien, um möglichen Überschneidungen mit den Damenspieltagen aus dem Wege zu gehen.

In der Aufstellung Louisa, Janina, Alexa und Klara versuchten wir unsere Gegnerinnen nieder zu zwingen. Auch Lea und Carla halfen uns an wichtigen Spieltagen aus.

Wie eng alle Spiele waren, zeigen die Ergebnisse, die zweimal 3:3, zweimal 4:2 und 1:5 gegen den haushohen Favoriten Seeburg endeten. Nun kam die Frage, wie sich die Plätze zwei bis sechs verteilen, da Seeburg als Berliner Meister „gesetzt“ war.

Nach Siegen gegen Frohnau, LTTC Rot-Weiß und Lichtenrade, einer knappen Niederlage gegen Brandenburg und der oben erwähnten Niederlage gegen Seeburg, sprang für uns überraschend die Bronzemedaille in der Berliner Meisterschaft heraus. Herzlichen Glückwunsch den Juniorinnen zum unerwarteten dritten Platz.

Leider verlässt uns zum Ende der Sommersaison Louisa Schubert, sodass der Klassenerhalt in Berlins höchster Spielklasse in der kommenden Wintersaison umso schwieriger wird. Deswegen freuen wir uns besonders über

unseren Neuzugang Pia zum Felde, die uns schon demnächst tatkräftig unterstützen wird. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere treuen Fans. Besonders Nicole und Alena halfen uns mit Proviant, guten Tipps auf der Bank und brachten uns trotz Niederlagen immer wieder zum Lachen. ■



1. Juniorinnen Meisterschaftsklasse		Ergebnis
Tennis-Club SCC	TC WG Lichtenrade	3:3 (+)
TV Frohnau	Tennis-Club SCC	2:4
Tennis-Club SCC	LTTC Rot-Weiss	4:2
Tennis-Club SCC	TC RW Seeburg	1:5
SC Brandenburg	Tennis-Club SCC	3:3 (-)

Ihr Fachgeschäft in Westend

Mode • Dessous • Accessoires

Jetzt neu am Kaiserdamm

Tuzzi
Apanage
Steilmann
Monari
Golléhaug



BOUTIQUE NIRVANA
Ramona Risch

Kaiserdamm 5 · 14057 Berlin · Tel. & Fax: 030 32 67 97 00
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr



Triumph
Mey
Sariana
Nina von C.
Lingadore

Wir führen aktuelle Mode, feinste Unterwäsche, Nachtwäsche und Casual Wear bis zur Gr. 48 in besten Qualitäten zu realistischen Preisen. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich verführen...

1. Juniorinnen U14 Verbandsoberrliga

Alexa Wolleschak



Gutes Mittelfeld

Dieses Jahr haben die Juniorinnen U14 ein gute Saison hingelegt, zusammen mit Alexa Wolleschak an Eins, Antonia Lange an Zwei, Tara Reutter an Drei & Elisa Lang an Vier. Manchmal half uns Mariam Qurashvili aus.

Nun wollen wir euch die ganze Sommersaison in Reihenfolge erzählen: Das erste Spiel war ein Heimspiel, welches wir leider gegen TSV Wedding verloren haben. Daraufhin kam wieder ein Heimspiel gegen die Mannschaft aus dem TVP. Dieses Spiel haben wir glücklicher Weise mit 5:1 gewonnen. In den weiteren Spielen haben wir zwei mal unentschieden gespielt und ein mal gewonnen.

Wir hatten alle sehr viel Spaß und finden es natürlich sehr schade, dass unsere liebe Tara den Club verlassen hat, da sie wieder in ihre Heimat zurückgezogen ist.

Schließlich bedanken wir uns bei vielen Zuschauern, die uns kräftig angefeuert haben. Nächstes Jahr steigen wir NATÜRLICH auf ;)

1. Juniorinnen U14 Verbandsoberrliga		Ergebnis
Tennis-Club SCC	GW Lankwitz	1:5
Tennis-Club SCC	TV Preußen	5:1
Tennis-Club SCC	TV Frohnau	4:2
TSV Wedding	Tennis-Club SCC	3:3 (-)
TC Heiligensee	Tennis-Club SCC	3:3 (+)

2. Juniorinnen U14 Bezirksoberliga

Gudrun Krause



Tolle erste Saison

In diesem Jahr waren völlig neue Spielklassen eingeführt worden, die einige Umstellungen nach sich zogen. Die „Bambinas“ (Spielerinnen bis 12 Jahre) gab es nicht mehr, sondern nur noch die neue Klasse Juniorinnen U 14, in der bis zu 14-jährige Mädchen spielen durften. Und während wir letztes Jahr in der Verbandsliga spielten, fanden wir uns in diesem Jahr in der Bezirksliga wieder.

Doch die Veränderungen stärkten nur die Mannschaft. Denn während wir durchschnittlich zwei bis drei Jahre jünger als unsere Gegnerinnen waren, mussten diese sich mit uns hochmotivierten „Kleinen“ abplagen. Für einige Gegnerinnen war es doch sehr überraschend, dass sie gegen uns den Kürzeren ziehen mussten.

Wir gewannen souverän gegen Alemannia, Wista, TiB und VfK, lediglich beim BTC Gropiusstadt gingen wir mit einem knappen Sieg vom Platz.

Als Gruppensieger durften wir auch noch um den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse spielen, doch wegen der hohen Anzahl von Gruppen hätten wir erst mit drei Siegen gegen

2. Junioren U14 Verbandsliga

Carsten Stodder

Youngster steigen auf



Diese Mannschaft, bestehend aus den Spielern Patrick und Niclas Fleischhauer, Finn Stodder und Steve Mundt, spielten bereits das zweite Jahr in der Verbandsliga und hatten nun endlich den Aufstieg als Wunschziel auf ihrem Plan, nachdem das Jahr 2010 mit nur einer einzigen Niederlage durch den 2. Platz und ohne Aufstieg abgeschlossen wurde.

Also traten die Vier, unterstützt durch die Ersatzspieler Tom Scheumann und Fabio Taenzer, an, diesmal ohne Niederlage die fünf Punktspiele zu bestreiten.

Dieses Ziel sollten sie bald durch Siege wie 5:1, 4:2 und sogar 3 x 6:0 gegen namhafte Traditionsvereine aus Berlin erreicht haben.

Durch diese Leistung konnte die Mannschaft ihren Aufstieg in die Verbandsoberrliga perfekt machen, zu dem man sie nur beglückwünschen kann.

2. Junioren U14 Verbandsliga			Ergebnis
TC Kleinmachnow, 1	Tennis-Club SCC, 2		0:6
TK BG Steglitz, 1	Tennis-Club SCC, 2		1:5
Tennis-Club SCC, 2	BTTC, 1		5:1
Tennis-Club SCC, 2	TC WG Lichtenrade, 2		6:0
Tennis-Club SCC, 2	NTC Känguruhs, 1		5:1

andere Gruppenerste aufsteigen können, das war einfach zu schwer.

So verloren wir nach hartem Kampf schon das erste Aufstiegsspiel gegen den starken TC Tiergarten, der anschließend auch alle weiteren Aufstiegsspiele gewann.

Vielen Dank an die Betreuer (und Eltern), die ihren Sonntagmorgen mit uns auf dem Tennisplatz verbrachten und uns mit vielen tollen Tipps (und auch Gummibärchen) versorgten.

Für das Team des SCC spielten Friederike Krause, Mariam Qurashvili, Clarissa Bahrenburg und Malin Oleen.

2. Juniorinnenn U14, Bezirksoberliga			Ergebnis
Alemannia, 1	Tennis-Club SCC, 2		1:5
TC Gropiusstadt, 1	Tennis-Club SCC, 2		3:3 (+)
Tennis-Club SCC, 2	Wista, 1		5:1
Tennis-Club SCC, 2	TiB, 1		6:0
Tennis-Club SCC, 2	VfK, 1		5:1
TC Tiergarten, 1	Tennis-Club SCC, 2		4:2

1. Junioren U14 Meisterschaftsklasse

Vinzent Kahl

Berliner Titel um einen Satz verpasst



Wir waren eine super Truppe, haben uns alle perfekt verstanden und kamen sehr gut miteinander aus. Wir, das sind Marvin Schramm, Tristan Wolke, ich (Vinzent Kahl), Patrick Fleischhauer, Theodor Passenheim und Niclas Fleischhauer.



Unser erstes Spiel war in Seeburg, das wir ganz souverän mit 6:0 gewannen. Wir spielten wie folgt: An 1 Marvin, er gewann lässig wie die anderen in 2 Sätzen mit 6:2 6:1. Tristan als Nummer 2 mit 6:2 6:2, ich als Nummer 3 mit 6:1 6:0 und Theo als unsere 4 mit 6:0 6:0. Wir spielten unsere Doppel wie immer mit Tristan und mir als erstes Doppel und gewannen mit 6:0 6:3. Mav und Theo als 2. Doppel gewannen 6:0 6:1. So haben wir also Seeburgs 1. U14 Mannschaft gerockt!!! Außerdem muss ich noch sagen, dass das Essen in Seeburg sehr, sehr lecker war, zwar nicht wie bei Fredi im Club, aber es hatte trotzdem was.

Eine Woche später ging es weiter, natürlich wie man sich denken kann mit einem Heimsieg gegen den Neuenhagener Tennisclub 93. Leider nur 5:1. Wir spielten an 1 mit Mav, er gewann wie die anderen in 2 Sätzen mit 6:2 6:2. Tris an 2 mit 6:3 6:0 und ich Position 3 mit 6:1 6:0. Wir spielten leider 5:1, da Theo 3:6 6:3 6:7 verlor. Die Doppel gewannen wir auch ganz souverän mit Tristan und mir als 1. Doppel und Mav und Theo als 2. Dann gab es richtig leckeres Essen bei Fredi im Club (Es war doch viel besser als in Seeburg...) Aber wir sind ja zum Tennis spielen da und nicht zum Essen.

Das nächste Spiel gegen die Wespen gewannen wir auswärts ganz gechillt mit 6:0. Aber Respekt an Mav, der in 3 Sätzen gegen Luis Gill gewann. Aber natürlich mit unserer Unterstützung, besonders durch die Kahl-Wolke Schule.

Dann kam es zum „Spiel der Spiele“. Eigentlich das Treffen,

auf das wir alle hingefiebert haben, aber dann sollte es doch ganz anders kommen. Wir waren heiß, Berliner Meister zu werden und wollten also gegen Rot Weiß gewinnen. Am Anfang sah es gut für uns aus: Mav gewann in 3 Sätzen gegen Maxim Sabashinskij 3:6 7:5 7:6. Es war ein super Match mit Anfangsschwäche von Mav, der sich dann aber aufrappelte und Maxim zeigte, wie gut er spielen kann. Es war ein echt klasse Match. Tristan gewann gegen Timo Hoelzmann mit 6:4 und 7:5. Tristan spielte einfach überragend und spielte ihn in Grund und Boden. Dann spielte ich gegen Lionel Gazzo, wozu ich nichts sagen kann, da ich spielte. Ich kann nur sagen, dass ich leider verloren habe mit 1:6 6:7. Zu dem Spiel Patrick gegen Amar kann man auch nichts sagen, da Amar leider der dominierende Spieler war. Daher verlor Patte mit 1:6 2:6. Dann ging es an die Doppel, bei dem Tristan und ich uns mehr erhofft hatten, aber wir spielten den 1. und Teile des 2. Satzes als ob wir gar nicht auf dem Platz stehen würden und gegen Lionel im Doppel ist nicht zu spaßen. Deshalb verloren wir dummerweise mit 2:6 2:6.

Und dann waren alle Hoffnungen wieder erloschen, da wir den 1 Satz Rückstand nicht mehr aufholen konnten, obwohl Theo und Mav so grandios spielten und mit 6:1 7:6 gewannen. So verloren wir mit einem Satz und ein paar Spielen. Mal wieder!

Da war unser Traum, Berliner Meister zu werden mit 3:3 und einem Satz und ein paar Spielen im Rückstand ausgeträumt.

Das letzte Spiel gegen Lichtenrade gewannen wir wieder klar mit 4:2 .

So wurden wir mal wieder Vizemeister. ■

1. Junioren U14 Meisterschaftsklasse		Ergebnis
TC RW Seeburg	Tennis-Club SCC	0:6
Tennis-Club SCC	TC Neuenhagen	5:1
Zehl. Wespen	Tennis-Club SCC	0:6
Tennis-Club SCC	LTTC Rot-Weiss	3:3 (-)
TC WG Lichtenrade	Tennis-Club SCC	2:4

Berliner Meister im Winter

Nach langen Jahren des Wartens gelang es der ersten Bambini-Mannschaft mit Tristan Wolke als Mannschaftsführer, Patrick und Niclas Fleischhauer sowie Finn Stodder in der Hallensaison die Berliner Meisterschaft zu erringen.

Tristan „on tour“

Tristan gelang es, als jahrgangsjüngerer Spieler in der U14 das renommierte Blankeneser Pfingstturnier unter der Schirmherrschaft von Otto Waalkes gegen Tino Dahlem zu gewinnen, der zuvor den Erstgesetzten Jesper Tull Freimuth geschlagen hatte. Auch beim Berliner Ferienpokal errang er eine Platzierung.



4. Junioren U14 Bezirksliga

Philipp Blank

Rekord: 4 Junioren-Teams

Aufgrund der großen Nachwuchsabteilung im TC SCC ging der Club auch in diesem Jahr mit 4 Mannschaften in der U14 Konkurrenz an den Start und schaffte sogar die ein oder andere Überraschung.

Die Mannschaft hatte einen großen Kader, so dass viele junge Nachwuchstalente sich in einem Rotationssystem auf einen Einsatz freuen konnten.

Der Kader bestand aus Max Dierks, Lukas Kern, Leo Lou, Victor Thaler, Vincent Tandler- Schneider, Johannes Krause und Laurens Hinder, der leider auf der Meldeliste mit seinem jüngeren Bruder Julius Hinder verwechselt wurde, mehr dazu später...

Die Jungs gewannen das erste Gruppenspiel problemlos mit 5:1.

In dem zweiten Verbandsspiel ging es zu Schwarz Gold, die wir auch schlugen. Allerdings fiel denen nach Beobachtung unserer Meldeliste auf, dass dort Julius und nicht Laurens gemeldet war. Nach Protesten im Verband wurde das Spiel mit 0-6 gegen uns gewertet.

Doch nach diesem Rückschlag gewannen die Jungs die weiteren drei Spiele relativ einfach, so dass wir nach einer günstigen Gruppenkonstellation am Ende doch auf den ersten Platz rückten und an der Aufstiegsrunde teilnehmen durften.

Diesen Aufstieg verpassten wir jedoch knapp, denn wir mussten uns eingestehen, dass ohne Leo Lou, der nach China ging und Lukas Kern, der nach Friedrichshain zog, zwei wichtige Stammspieler nicht zu ersetzen waren. Die Jungs schlugen sich tapfer und am Ende hat es nicht ganz gegen die ersten Bambinis der gegnerischen Mannschaften gereicht.

Trotzdem eine Super Leistung und nächstes Jahr steigen wir dann auf. ;-) ■

4. Junioren U14 Bezirksliga		Ergebnis
SC Brandenburg, 2	Tennis-Club SCC, 4	1:5
SG Berlin, 1	Tennis-Club SCC, 4	6:0
Tennis-Club SCC, 4	M. Fühse, 1	5:1
Tennis-Club SCC, 4	TC RW Seeburg, 2	5:1
Tennis-Club SCC, 4	TeBe, 1	5:1

2. Minis U10 Meisterschaftsklasse

Philipp Blank

Midcourttennis Premiere

In diesem Jahr fand zum ersten Mal eine Verbandsspielsaison der U10 statt. Dies ist die erste Gelegenheit für unsere jüngsten Talente, Mannschafts- und Turniererfahrungen zu sammeln. Gespielt wird im Midcourt Feld, das bedeutet: vier Einzel und zwei Doppel, bestehend aus zwei Gewinnsätzen bis vier, mit methodischen, etwas langsameren und leichteren Bällen und im etwas verkleinerten Feld. Diese Kombination führt bei den Kleinen sehr schnell zu einem erfolgreichen Spiel und zu tollen Ballwechsellern bei hoher Motivation.

Es war schön zu sehen, wie die Mannschaft bestehend aus Benito Sanchez, Jonas Wendel, Malin Olesen und Lionel Bodeschu mit jedem Spiel selbstbewusster wurde und sich die neue Zählweise aneignete und im Doppel gewinnen konnte.

Die SCCer gewannen alle Spiele gegen Sport Forst Bernau 6:0, Blau Gold Steglitz 5:1 und gegen die Berliner Bären mit 4:2 und zogen somit in die Endrunde ein.

Dort mussten sie sich jedoch dem SV Reinickendorf geschlagen geben.

Ein tolles erstes Verbandsspiel mit vielen Erfahrungen. Ein großer Dank geht an die Platzmeister, die extra am Wochenende anrückten, um die Plätze mit den Spezialmaßen zu präparieren. ■





Florida, Naples Tennis & Golf Resort

Apartment für 4 Personen im World Tennis Club

**Tennis &
Golf
im
Paradies**



4 Hartplätze



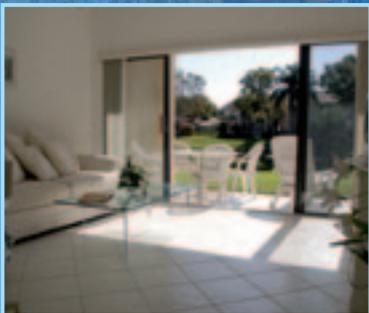
12 Sandplätze



Poolanlage & Restaurant



Apartment (Terrasse)



Wohnzimmer



Schlafzimmer



Küche & Essbereich

Apartmentpreise (Wohnzimmer, Essbereich, Küche, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder):

2 Wochen

1 Monat

15.04. - 15.12. (Sommer)

\$ 1.300,- *

\$ 2.150,- *

15.12. - 15.04. (Winter)

\$ 1.800,- *

\$ 2.950,- *

*: inklusive Endreinigung, Tennisplatzmiete, Wäsche und Steuern

Kontakt:

Nicole Thron

Eichenallee 60 | 14050 Berlin

Tel: +49 (30) 301 96 48

E-mail: thron@naples-apartment.de

TAG DER OFFENEN TÜR

An einem wunderschönen Frühlingstag lud der Tennis-Club SCC zum Tag der offenen Tür. Doch die Konkurrenz war groß, denn am gleichen Wochenende fanden ähnliche Veranstaltungen auch bei den benachbarten Clubs SC Brunnshausen, JeRe, TTC Rot-Weiss und dem TC Blau-Weiss statt.

Doch der SCC lockte schließlich mehr als die 100 Gäste auf seine Anlage. Eine große Anzahl inklusive redaktionellem Beitrag in der Brunnshäuser Woche trug ihren Teil zu dieser Zahl bei.

Nachdem am 27. März 2011 bereits einige Clubmitglieder bei einem Arbeitssitz an der Verschönerung unserer Anlage freiwillig und erfolgreich teilgenommen hatten, konnten wir mit Spitz unsere Anlage präsentieren.

Einige Vorstandsmitglieder und ehrenamtliche Helfer, zuvorderst Leon Bolze, haben interessierte Gäste mit Informationen zu allen möglichen Belangen unseres Clubs versorgt.

Auf unserer Sommerterrasse wartete ein leckeres Brunchbuffet, wofür unsere beiden Gitarristen René und Gerd für die musikalische Untermalung sorgten. Ein ganz besonderes SCC-Quiz, moderiert von Schiedsrichter Ralf Püthner rundete das Entertainment auf der Terrasse ab.



Internationales Showdoppel mit Moderator Sascha Schoenheit, Mats Oleen, Jimmy Wallin, Gabriel Monroy und Philipp Blank.



Minitennis auf den Plätzen 1 & 2 mit Juan de Dios Mercedes, Alexander Dersch und vielen Helfern.

TAG DER OFFENEN TÜR

Währenddessen stellten unsere Trainer auf dem Center Court zunächst die SCC-Jugendarbeit vor, gefolgt von einem Showmatch unserer 1. Herren Valerij Gejsman und Jens Thron, einer Neuauflage des Clubturnierfinals 2010. Den krönenden Abschluss bildete ein Showdoppel mit internationaler Besetzung: Jimmy Wallin & Mats Oleen aus Schweden besiegten mittels Entscheidungspunkt die kolumbianisch-weißbrussische Kombination Gabriel Monroy & Philipp Blank.

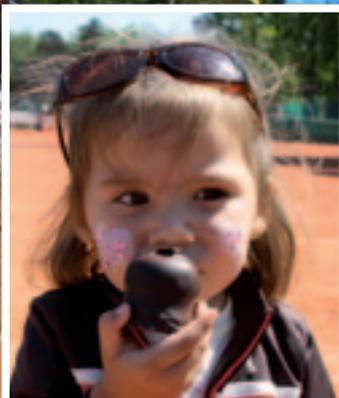
Doch auch den Breitensportlern wurde Einiges geboten. Ein Mini-Doppel-Turnier und zwei Einheiten Schnuppertennis fanden großen Zuspruch.

Als einer der erfolgreichsten Tennisvereine Ostdeutschlands im Jugendbereich boten wir selbstverständlich auch für die Kids einige Attraktionen. Von einer Tennis-Olympiade (inkl. Urkunde) ging es über eine Schminkestation zur Schokokusswurfmaschine. Wer dann noch Luft hatte, konnte sich nach Belieben an unserer Hüpfburg austoben.

Was hat der Tag dem SCC gebracht? 15 neue Mitglieder und allen Anwesenden viel Freude an einem wunderschönen Sommerfest!



Begrüßung unserer Gäste und der neuen Mitglieder durch Nicole Thron



Kinderschminken: Anna-Carmen ist bemalt, satt und glücklich.



Cooler Live-Musik durch die Melody-Makers André und Jugendwart Gerd Niess.



Kinderschminken mit Carla Scholz und Alexa Wolleschak.



Gut besuchte Terrasse.

SCC-AKTIONSTAG | MATHIAS KRÄMER

VIEL SPASS TROTZ HARTER ARBEIT



Wie in den vergangenen Jahren bereits durchgeführt, wurde auch in diesem Jahr wieder zur gemeinsamen Verschönerung unserer Anlage aufgerufen. Um die 35 Helferlein erschienen zum Aktionstag am frühen Sonntagvormittag.

Das Wetter war zwar kühl, dafür schien die Sonne und Regen war nicht in Sicht. Egal ob jung oder alt, Weiblein oder Männlein, alle machten sich tatkräftig ans Werk, um unserer Anlage wieder Glanz zu verleihen. Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Tag waren also mehr als gut.

Unter anderem wurde ein neuer Rasen im Eingangsbereich verlegt, sämtliche Grünflächen und Wege vom Laub und Schmutz befreit, Hecken geschnitten. Die Bänke am Centercourt bekamen einen neuen Anstrich, nachdem sie zuvor abgeschliffen wurden. Auch der Spielplatz hinter dem Clubhaus wurde wieder für die Kids in Schuss gebracht, sodass dem ausgelassen Spielen und Toben im Sommer nichts mehr im Weg steht. Allerdings wurde nicht nur „Altes“ wieder aufgefrischt. Der M-Platz bekam einen neuen, mit Steinen gepflasterten Weg. Dieses Unternehmen sollte sich nicht nur als kraftraubend erweisen, sondern auch als langwieriges Unterfangen darstellen. Erst ein paar Tage später war der Zugangsweg zum Platz 1 fertig. Auch das ein oder andere Kleidungsstück musste damit fertig werden.

Trotz der harten Arbeit ließ sich niemand die gute Laune nehmen. Es wurden Späße gemacht und herzlich gelacht. Nach einigen Stunden des Fleißes hatte sich dann auch jeder die leckere Entschädigung seitens unserer Gastronomie verdient. Essen und Trinken wurden tapferen Helfern serviert, um wieder zu Kräften zu kommen.

Am Ende befanden sich alle anwesenden Mitglieder auf einer herausgeputzten Tennisanlage, die das Ergebnis einer tollen Gemeinschaftsleistung war. Hoffentlich kommen im nächsten Jahr wieder so viele oder vielleicht noch ein paar mehr Arbeitswütige, die dabei helfen, den SCC wieder in ansehnlich zu gestalten. Schließlich wird der Winter auch dieses Mal wieder seine Spuren hinterlassen. ■

Mathias Krämer





RÄTSELHAFTES

1	2	3		4		5		6	7	8	9	10	11
12				13	14								
15			16					17					
18					19		20				21	22	
		23		24					25				
26	27					28		29			30		
			31		32					33			
34							35		36		37		38
			39										
40		41						42				43	
				44			45				46		
47	48						49						
50				51							52	53	
54								55					

WAAGERECHT: 1.Rätselhafte Bilderfolge, 6.Das ist ärgerlich – außer diesen nichts gewesen, 12. Dort- hin drängt es die Menschheit, 13.Solche fiesen Typen sollte man verschicken können, 15.In der Phy- sik versammeln sich Moleküle in so einem System, 17. Nordirische Terroristen mit weiblichem Na- men, 18.Eine seemännische Kerbe und er ergeben einen Torwart, 19.Das Interesse vieler Bürger an der Politik, 23.Ein deftiger Käse kommt aus dieser ehemals ostpreußischen Stadt, 25.Dieser Schlag kann böse Folgen haben, 26.Lebewesen zu unserer Erhaltung und Unterhaltung, 28.Musikalische Bewertung, 30.Oberster Bajuware in München, 31.Wallensteins Astrologe wird in Spanien zum Mädchen, 34.Dorthin sollte die Post geliefert werden, 39.Mancher Debattenbeitrag im Bundestag kann so genannt werden, 40.Personen mit dieser Vergangenheit sollten keine politischen Ämter bekleiden, 42.Slawen westlicher Prägung wie in der Sensorbenotung, 44.Ist einer der Bernhards schwedischer Herkunft? 46.Ölbaumfrucht ohne Konsonanten wird zum Eiland vor Rügen, 47.Blut- bestandteil zum Spritzen, 49.Italiener mit Rotweingelüsten, 50.Lady Gaga erinnert an eine Riesen- schildkröte, 51.Des Teufels echter General, 52.Dieser Quellfluß der Ouse könnte in Benidorm entsprungen sein, 54.Religionsstiftender Teil der E-Mail-Adresse des Rätsellieferanten, 55.Von Mann und Frau spricht man in ihr., das wissen auch andere.

SENKRECHT: 1.Zum Schwingen und Schlagen geeignet und keineswegs zart besaitet, 2.Ohne sie kann die Speiche nicht sein, 3.Nicht jeder Euroschein ist echt, sondern hat etwas Blumiges, 4.In Wimble- don gewinnt oder verliert man ihn, 5.Clubbesessene betreiben sie allzu gern, 6.Nicht nur Angeber können einem Tennisball einen solchen Dreh geben, 7.Teilweise Lähmung bei Nerveinklemmung, 8.Der Kursunterschied wird in einer Karte verzeichnet, 9.Kardinal – kurz und hochachtungsvoll angesprochen, 10.Urbi, orbi und was noch? 11. Ein Ren meidet dieses Amaryllisgewächs, 14.Sorry, du gehst mir auf den, 16.90%-ger Äthylalkohol, 20.Ob Tito diesen japanischen Staatsmann kannte? 21.Vor so einem Löwen sollte man schleunigst die Flucht ergreifen, 22.Leider werden ihre Daunen immer seltener, 24.Bolschewistische Auslegung der Marx’schen Lehre, 27.Die Trine ist ziemlich schläfrig und träge, 29.In dieser Hauptstadt hatte die nordafrikanische Protestbewegung ihren An- fang, 32.Wem’s gefällt, der kurt an der Lahn, 33.Der Kunde vom Internet, 35.Aua – ich glaub´ mich tritt ein Ochse, 36.Benny „the king of swing“, 37.John blickte zurück im Zorn und trank sich einen, 38.Vulkanische Sedimente, essigsauer zubereitet, haben eine heilende Wirkung, 40.Mit dieser Zaubermformel öffnet sich keine Tresortür, 41.Beim Barras lernt man die wichtige nordfranzösische Stadt kennen, 43.Gute Frage: Wer war eher da – Henne oder dings ? 45.Lügen können schon mal aus ihr geboren sein, 48.Das Selbst – ein vertrauter Freund, 53.Das höchste mohammedanische Fest wird sicher nicht in Idaho gefeiert.

Schneideratelier Berndt

„von Berndt bekleidet, von Jedem beneidet“



Schneideratelier Berndt

Steubenplatz 3 | U-Bhf. Neu-Westend

14050 Berlin

☎ 030.305 48 31

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr



SCHLEIFCHENTURNIER 2011

VIEL SPASS BEI LIVE-MUSIK UND GUTEM ESSEN

Auch dieses Jahr haben wieder viele begeisterte Tennisfreunde an unserem traditionellen Schleifchenturnier teilgenommen. Bei schönem Wetter wurde aufgrund der großen Teilnehmerzahl auf allen 11 Plätzen um die beliebten blauen und roten Schleifchen gekämpft.

Langjährige sowie neue Clubmitglieder spielten in bunt zusammengewürfelten Doppeln. Mit etwas Glück wurde einem ein bekannter Tennispartner als Spielpartner und Gegner zugelost, oder mit noch mehr Glück ein Unbekannter, der sich als ein zukünftiger Tennispartner und Freund herausstellte.

Als Gewinner kann man sich mit einem Schleifchen schmücken und in die nächste Runde starten. Doch auch wenn man nicht gewinnt, hat man die Möglichkeit, weitere Runden zu spielen, denn bei diesem Turnier steht Spaß und Kennenlernen im Vordergrund.

Bestes Beispiel war das Finale dieses Schleifchenturniers: Es spielten Nici Braun mit Beate Britze gegen Janina Braun und Hartmut von Wysocki. Ein zuschauerreiches Doppel auf dem M-Platz, das durch geschicktes Zahlenwerk von Schieri Jens Thron Unentschieden endete.

Unter dem Motto „Spiel und Spaß“ sorgt bei dem gut organisierten Turnier durch das Team um Nicole eine Liveband für Stimmung und wer Hunger hat, kann sich von Freddys Küche verwöhnen lassen. Kein Wunder, dass das Schleifchenturnier in allen Altersgruppen immer beliebter wird.

Es ist schließlich die beste Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen, Tennispartner in seiner Spielstärke zu finden und einen sportlich-gemütlichen Sommertag mit Freuden zu verbringen.

Ina Tessnow- von Wysocki





la cure



KOSMETIK- UND NAGELSTUDIO



la cure

INHABERINNEN
SIGRID KLEINDIENST
JUTTA WETZLER

MEINEKESTRASSE 19
10719 BERLIN

KOSMETIK 030.88 71 05 60
NAGELPFLEGE 030.88 70 27 95





LADY-POWER IM FINALE | VALERIJ GEJSMAN

Um 10.15 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und ca. 25 Grad, also bestem Tenniswetter, begrüßten Alexander, Philipp und Valerij die 21 Paarungen des Eltern-Kind-Turniers.

Es ist eine gewisse Spannung, Aufregung und Vorfreude bei den Kindern zu spüren. Bei dem einen oder anderen Erwachsenen ist eher die Nervosität zu erkennen, sich zu blamieren oder herauszufinden, dass das eigene Kind mittlerweile schon längst besser spielt als man selbst. Doch nachdem die Turnierleitung die Auslosung bekannt gibt, sind alle voller Vorfreude und die Gruppenphase kann starten. Insgesamt kommt jeder mindestens fünf mal zum Einsatz, und das Ziel ist es, zwei Tie-Breaks zuzugewinnen.

Nach einiger Zeit kann man auch schon deutlich sehen, dass das Niveau besser ist als im letzten Jahr. Denn nicht nur der Titelverteidiger, Familie Sander, sondern auch Saskia Zink mit ihrer Tochter Elisa, als auch Familie Krause sowie Patrick Fleischhauer mit seinem Papa, um einige zu nennen, gehen durch die Vorrundenspiele wie Roger Federer zu seinen besten Zeiten durch das Wimbledonturnier. Und so kommt es um die Mittagszeit, dass sich die Spreu vom Weizen trennt und sich die Besten im Viertelfinale wieder sehen. Die, die es bis dahin nicht geschafft haben, spielen natürlich auch weiter - in der Trostrunde.

13.30 Uhr: Es ist immer noch strahlender Sonnenschein, die Familien stärken sich

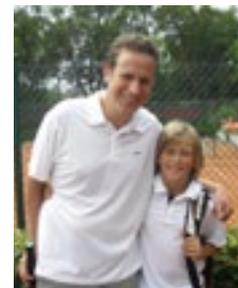
DAS TEILNEHMERFELD 2011



TEAM BUCHWALD



TEAM HÄUSER



TEAM THALER



TEAM FELDHAUS



TEAM GRABER



TEAM ZINK



TEAM REJEWSKI



TEAM SANDER



TEAM KRAUSE



STARKE TEAMS & STRAHLENDE GESICHTER



TEAM MLINARIC



TEAM TANDLER-SCHNEIDER



TEAM ALTHAUS



TEAM HINDER



TEAM ANDERS



TEAM PROJIC



TEAM FLEISCHHAUER



TEAM HARDEN



TEAM FELDMANN

gerade beim leckeren Buffet, gesponsert von Freddy, als die Turnierleitung die sechsjährige Hanna Althaus bittet, die Glücksfee zu spielen und die Viertelfinalpaarungen zu lösen.

Daraufhin geht es weiter und so kommt es nach unglaublich hochklassigen und spannenden Spielen zum Halbfinale zwischen dem Team Sander gegen das Team Althaus und den Fleischhauers gegen Saskia und Elisa Zink. Und siehe da: Die Ladies triumphieren!

Im finalen TANZ auf dem Center Court gegen die letztjährigen Champions Team Sander ist es sehr ausgeglichen und jeder kann einen Satz für sich entscheiden, so dass es im entscheidenden 3. Satz ein leichter Vorhandfehler von Leon ist, der die Damen strahlen lässt.

16.30 Uhr: Nach einer kleiner Pause versammeln sich alle Teilnehmer auf der Terrasse und man kann viele glückliche Gesichter sehen, als Elisa und Saskia ihren Pokal und einen Gutschein von Seydler's Sport Shop entgegennehmen.

Genau danach, als noch die Kinder ihre Pokale bewundern, kommen die ersten Regentropfen herunter und weitere fünf Minuten später regnet es in Strömen.

Das nenne ich ein perfektes Timing. ■



TURNIERLEITUNG TEAM VALERIJ, ALI & PHILIPP

Hans Schnieber Garten- und Landschaftsbau GmbH

Hegauer Weg 19, 14163 Berlin
Tel. 030-8025017, Fax 030-8025047

Beratung; Neu- und Umgestaltung; Pflege von Siedlungen;
Industriegrün; Privatgeländen; Baumfall; Ausästuungs- u.
Rodungsarbeiten; Abfuhr von Gartenabfällen; Terrassen,
Treppen, Wege, Parkplätze, Autozufahrten in Natur,
Kunststein u. Verbundpflaster, Stütz-, Sicht- u.
Lärmschutzwände in Beton und Holz; Draht- und Holzzäune;
Toranlagen, Torantriebe, Vertrieb und Montage

IMPRESSIONEN VOM

EHEPAAR-MIXED-TURNIER

Ein herrlich unaufgeregter Tag im SCC begann mit einem kleinen Frühstücksbrunch und der Auslosung für das nun schon zum fünften Mal ausgetragene Ehepaar-Mixed-Turnier.

Nahezu Jeder spielte gegen Jeden und so entwickelte sich viele höchst amüsante Ballwechsel mit interessantesten Ergebnissen.

Und wer gewann? Dies spielte eigentlich keine Rolle. Auf dem Bild rechts unten sehen Sie aber als kleinen Tipp die preisgekrönten Top 3-Paare des Turniers.





LAGERFEUERABEND IM SCC

Am 26. August 2011 lud der SCC zum zweiten Lagerfeuerabend. Auf dem Volleyballfeld waren Liegestühle um eine Feuerstelle platziert worden.

Schade, dass es nur 15 Mitglieder waren und, dass es immer nur die Gleichen sind, die an Clubveranstaltungen teilnehmen. Schade deshalb, weil dieser Abend total gelungen war und bestimmt vielen weiteren Mitgliedern sehr gut gefallen hätte.

Der gute Musiker, der mit seiner Akustikgitarre und einem gewaltigen Repertoire Lieder zum Mitsingen spielte, aber auch viele eigene witzige Texte auf bekannte Melodien

vortrug, spielte von 20.00 – 23.00 Uhr ohne Pause, während wir bei leicht windigem Abend um die wärmende Lagerfeuer saßen und uns ganz nebenbei bei Grillgerichten, Salaten und Bier vom Fass etc. auch dem leiblichen Wohle widmen konnten. Schöner Abend gewesen.

Gerd Niess

P.S. Vielleicht sollte man im Winter mal einen Liederabend im Club veranstalten. Mit Liederheften zum Mitsingen, eigene Instrumente können mitgebracht werden, Gitarrengriffe werden gezeigt – so als Probe für das nächste Lagerfeuer. Sagt bescheid, wenn ihr Lust habt!



Die Eselin von A. am Wannsee



Comeback der Eselin:
Der Wannsee kocht wieder

Restaurant
Königstr. 10 | 14109 Berlin
Tel.: 030. 214 12 84
Fax: 030. 68 07 35 95

info@dieeselin.de
www.dieeselin.de



ZEBRA-CUP | ALEXANDER DERSCH

ZEBRA-CUP & MINI-ZEBRA-CUP 2011

TROTZ REGEN RIESENBETEILIGUNG BEI LEICHT MODIFIZIERTEN REGELN



Traditionell am ersten Sommerferientag fand nun schon zum fünften Mal unser Zebra Cup statt. Bei dem vom Jugendförderclub des TC SCC gesponserten Turnier bekommen alle Kinder und Jugendlichen, die in keiner Mannschaft gespielt haben, die Möglichkeit, an einem „richtigen“ Wettkampf teil zu nehmen.

Die Bedingungen wurden vereinfacht. Durch weichere Bälle, kleinere Felder und Ball-einspielende Trainer und Betreuer konnte neben dem Spiel auch der nötige Spaß gefördert werden.

Auch in diesem Jahr platzte die Anmeldeliste für das Turnier aus allen Nähten. Insgesamt 45 Jugendliche und 10 Minis kamen zusammen. Unser Trainerteam musste daher zusätzlich durch





fleißige Helfer unterstützt werden.

Vielen Dank an dieser Stelle an Alena, Carolina, Alexa, Janina und Niclas, die bei wirklich miesem Wetter das Turnier bis zum Schluss durchgezogen haben.

Parallel zum Hauptturnier fand der Mini – Zebra Cup statt. Hier zauberte Philipp wieder einmal seine komplette Mini Olympiaden Wettkampfformen für unsere 5-7 jährigen heraus. Hier entschied weniger das Spiel über das Netz, sondern mehr die verschiedenen Vielseitigkeitsübungen über Sieger und Vize-Sieger.

Auch der immer stärker werdende Regen ließ die Stimmung nicht kippen, sondern nur der Ort des Handelns verlagerte sich in unsere Feste Halle.

Zwischendurch gab es noch ein „überdachtes“ leckeres Grillbuffet von Freddy.

Tolle Preise, Pokale und Urkunden für die Sieger und Platzierten rundeten am Ende dieses gelungene Turnier ab und zauberte in jedes Kind ein zufriedenes Lächeln. ■



SCC-CLUBTURNIER | JENS THRON

STARKE KONKURRENZEN, SPANNENDE ENDSPIELE

VALERIJ GEJSMAN & JANINA BRAUN GEWINNEN ERSTMALS DEN TITEL



Das diesjährige Clubturnier ist am vergangenen Wochenende zu Ende gegangen. Erneut waren die Felder nicht gerade üppig besetzt, so konnten schon traditionell alle Damen-Konkurrenzen über 30 nicht stattfinden und auch die Konkurrenzen der Herren 60+ und 70+ mussten mangels Interesse ausfallen, was bei insgesamt etwa 40 MannschaftsspielerInnen in den jeweiligen Konkurrenzen immer wieder extrem enttäuschend ist. Vielleicht lag es an dem hohen Nenngeld von Null Euro...

Nun aber zum Erfreulichen, den hochkarätig besetzten Konkurrenzen.

Bei traumhaftem Spätsommerwetter begannen die Endspiele um 11 Uhr mit den Herren 50 zwischen den Final-Dauergästen Detlev Wiesner und Bernd Julitz. In einem nur im ersten Satz umkämpften Spiel setzte sich schließlich Detlev Wiesner mit 6:4 und 6:0 durch. Die beiden Drittplatzierten der Konkurrenz heißen Ulli Leisegang und Dr. Thomas Anders.



SIEGER DETLEV WIESNER



VIZEMEISTER BERND JULITZ



SIEGER HERREN 50: B. JULITZ & D. WIESNER

Um 13 Uhr trafen ebenfalls zwei alte Bekannte im Finale der Herren 40+ aufeinander. Titelverteidiger Juan de Dios Mercedes hatte es mit seinem Teamkollegen Matthias Fischer zu tun. Es entwickelte sich ein Finale auf Augenhöhe, das schließlich der etwas glücklichere Juan mit 6:4 und 7:5 für sich entscheiden konnte.



SIEGER JUAN DE DIOS MERCEDES



VIZEMEISTER MATTHIAS FISCHER



SIEGER HERREN 40: M. FISCHER & J. DE DIOS MERCEDES

Nachdem unsere Nummer 1, Christian Grünes erst am Samstag von den Meden-Spielen für Berlin-Brandenburg aus Westdeutschland zurückkehrte, musste er am Sonntag zwei Matches hintereinander bestreiten. Zunächst ließ er im Herren-Halbfinale Philipp Blank mit 6:1 6:1 keine Chance, traf dann aber im Finale auf erbitterte Gegenwehr von Valerij Gejsman. Im ersten Satz konnte Christian sein Power-Tennis noch durchsetzen, doch während Christian verständlicher Weise etwas müder wurde, steigerte sich Valerij immer mehr und drehte das Match. Am Ende trug sich Valerij erstmalig in die Siegerliste des SCC-Clubturniers mit einem 3:6 6:4 6:3 ein.



SIEGER VALERIJ GEJSMAN



VIZEMEISTER CHRISTIAN GRÜNES



SIEGER HERREN: V. GEJSMAN & CH. GRÜNES

PHYSIOTHERAPIE



*Hillers &
Kuznetsov*

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie
Lymphdrainage
Rehabilitationssport

Wissmannstrasse 22
14193 Berlin (Grünwald)
Telefon: 030 / 809 62 115
www.physio-grunewald.de
info@physio-grunewald.de

Das Damen-Finale erreichte zum zweiten Mal in Folge Janina Braun, die im vergangenen Jahr, noch etwas aufgeregt, mit dem zweiten Platz Vorlieb nehmen musste. Dieses Jahr spielte sie bereits im Halbfinale gegen die starke Saskia Zink sehr souverän und setzte sich sowohl in diesem als auch im Finale sicher in zwei Sätzen durch. Die Finalistin Aleksandra Marjanovic fand an diesem Tag keine Mittel gegen Janina und musste am Ende die Leistung ihrer Gegnerin anerkennen.



SIEGERIN JANINA BRAUN



VIZEMEISTERIN LEKSI MARJANOVIC



TOP 3 DAMEN: J. BRAUN, L. MARJANOVIC, A. SANDER

Bei den Doppeln konnten nur zwei von drei Konkurrenzen fertig gespielt werden. Das Herren-Doppel musste aufgrund von Verbandsspielen der Jugend verlegt werden. Bei der Senioren-Doppel Konkurrenz kam es im Halbfinale zu einer faustdicken Überraschung als das Doppel Gerwin Hanel/Thomas Anders glatt die favorisierten Detlev Wiesner und Bernd Julitz bezwingen konnten. Doch im Finale hießen dann doch die Sieger Matthias Fischer/Matthias Gutsche, die mit 6:4 6:3 die Oberhand behielten.



DOPPELPAARUNG M. FISCHER & M. GUTSCHE



DOPPELPAARUNG G. HANEL, & TH. ANDERS



TH. ANDERS, G. HANEL, M. GUTSCHE & M. FISCHER

Im stark besetzten Mixed gab es enorme Terminprobleme, die wir aber am Ende doch alle halbwegs in den Griff bekommen konnten. Im Finale trafen die beiden topgesetzten Paarungen Beatrice Brennenstuhl/Valerij Gejsman auf Leksi Marjanovic/Adrian Engel. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit hatten Marjanovic/Engel die Nase vorn und erspielten sich sechs Matchbälle, die sie aber allesamt nicht nutzen konnten. In tiefster Finsternis (siehe Foto) sahen scheinbar nur noch Brennenstuhl/Gejsman wirklich durch und siegten schließlich im Match-Tie-Break des dritten Satzes.



HALBFINALPAARUNG M. FISCHER, S. ZINK, B. BRENNENSTUHL & V. GEJSMAN



FINALISTEN V. GEJSMAN, B. BRENNENSTUHL, A. ENGEL, A. MARJANOVIC

Allen Siegern noch einmal Herzlichen Glückwunsch vom Sportwart. ■

Clubgastronomie Tennis-Club SCC Partyservice & Catering



Sie feiern - wir machen den Rest

Wir haben uns mit erstklassigem Event- und Businesscatering einen Namen in Berlin gemacht.

Bei uns stehen maßgeschneiderte Konzepte mit modern, aufregend anspruchsvoller Küche zu moderaten Preisen im Mittelpunkt.

- *Feiern für bis zu 1.000 Gäste*
 - *Hochzeiten*
 - *Seminare*
 - *Dinner*
 - *Locations*

Selbstverständlich erstellen wir Ihnen auch Cateringvorschläge nach Ihren persönlichen Wünschen.



Clubgastronomie TC SCC | Inhaber Freddy Mlinaric |
Waldschulallee 45 | 14055 Berlin |
Telefon: (030) 301 70 31 | Telefax: (030) 30 10 76 23
E-Mail: gastro@tcsc berlin.de



TENNISFERIENCAMPS SOMMER 2011

Schon in den vergangenen Jahren war die Entwicklung unserer Tennisferien camps atemberaubend. Ein Teilnehmerrekord jagte den Nächsten. Uns so war es auch in diesem Jahr bei unseren drei Camps. Dies zeigt immer wieder, was für eine hervorragende Arbeit unser Trainerteam um Gabriel Monroy in diesen jeweils fünf Tagen leistet.

Mit dem bekannten Programm, bestehend aus Tennis, Spiel, Spaß, Turnieren, Pokalen und T-Shirts entstanden wieder neue Freundschaften, Gemeinschaftsgefühl und Teamgeist.

Ein riesengroßer Dank geht daher wieder an unser Trainerteam

GABRIEL, MATS, ALEXANDER, PHILIPP, VALERIJ, JUAN, VLADI, KRÄMO, JOHANNES, ALENA, TRIXI, JIMMY & CARO.

Alleine das nun schon zum zweiten Mal ausgetragene Bratpfannenmatch unserer Trainer und das Traditions-Showmatch zwischen Johannes und Caro waren die Teilnahme wert.

Und ganz bestimmt werden sich alle Kinder an unvergessliche Tage im Sommer zurückerinnern, in denen sie neue Freunde gewonnen haben. ■



Traditions-Showmatch
Carolina Monroy-Moreno &
Johannes Schimler



Weißer Ball

100 Jahre Tennis-Club SCC



Wir schreiben das Jahr 2011, in dem die Tennisabteilung des Sport-Club Charlottenburgs sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Anlass veranstaltete der TC SCC seinen traditionellen Weißen Ball, der nach langjähriger Pause wieder stattfand. Alle Mitglieder und Freunde des SCC waren herzlich eingeladen, an diesem Ereignis im Bristol Hotel Kempinski am Kurfürstendamm teilzunehmen und so auf die vergangenen 100 Jahre anzustoßen.

Um 18 Uhr begann die Festlichkeit mit einem Dinner im Salon Cecilienhof. Zu diesem sehr köstlichen Essen fanden sich allein schon 60 SCC'er ein. Ganz besonders erfreulich dabei war, dass nicht nur bekannte Gesichter zu sehen waren, sondern auch einige Neue. Nach dem ein oder anderen Glas Wein und einem durch den Gaumenschmaus gesättigten Magen, begab man sich zwischen 19.30 Uhr und 20 Uhr in den Schloßsaal. Hier kamen weitere etwa 100 SCC-Mitglieder und Freunde hinzu, so dass man am Ende gut 160 Gäste begrüßen durfte. Einfach schön, dass sich so viele Mitglieder – vor allem auch Jugendliche – blicken ließen. Für die passende Stimmung sorgte die gut besetzte Band um Karl-Heinz Böhm, die ab 20.30 Uhr für die stimmungsreiche Musik sorgte. Dementsprechend füllte sich die Tanzfläche innerhalb kürzester Zeit nahezu komplett.

Unsere erste Vorsitzende des Tennisclubs, Beate Britze, gab noch die ein oder andere Anekdote aus der vergangenen Zeit zum Besten. Auch der Ehrenpräsident Dr. Klaus Henk, der zusammen mit dem Präsidenten des Hauptvereins, Andreas Statzkowski, anwesend war, hielt noch eine Lobrede auf das langjährige Bestehen des Tennisvereins. Zu guter Letzt wurden noch einige Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben, ausgezeichnet. Jürgen Thron erhielt den Pokal des erfolgreichsten Spielers des Jahres. Als amtierender Deutscher Meister und Europameister hat er sich das redlich verdient. Weiterhin wurde den ersten Herren 50 zum Berliner Meistertitel und Aufstieg in die Ostliga gratuliert. Doch nicht nur die „Älteren“ wurden geehrt. So sind auch die ersten Junioren, vertreten durch Adrian Engel und Niclas Braun, zum Gewinn der Berliner Meisterschaft beglückwünscht sowie Alena Sander zur erfolgreichsten Spielerin im Jahr 2011 gekürt worden.

Danach wurde weiter ausgelassen gefeiert und getanzt und natürlich durfte bei diesem Anlass „In the Getto“, wie immer perfekt vorgetragen von Gerd Niess, nicht fehlen. Um zwei Uhr nachts waren schließlich auch die letzten feierwütigen Gäste gegangen. Letztendlich kann man auf einen mehr als gelungenen Abend zurückblicken.

Mathias Krämer



BERATUNGSQUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT SEIT 45 JAHREN

LIESKE
DIE DEKORATIONSSPEZIALISTEN



FENSTERDEKORATIONEN
OBJEKTDEKORATIONEN

WERNER LIESKE & ANDRÉ LIESKE GbR

KAISERDAMM 89 • 14057 BERLIN-CHARLOTTENBURG

TELEFON: 030 / 302 41 89 • TELEFAX: 030 / 302 63 69

E-MAIL: INFO@LIESKE.DE • WWW.LIESKE.DE



TENNIS NACH DER SCHULE 2011

DER GRUNDSTEIN UNSERER JUGENDARBEIT - ALEXANDER DERSCH

Man mag es kaum glauben, auch nach so vielen Jahren gehört unser Kinder/Schulprojekt Tennis nach der Schule zu unseren wichtigsten und Erfolgreichsten Konzepten. Woche für Woche arbeiten unsere Trainer Alex, Philipp und Juan mit bis zu 18 Kindern auf 2 Plätzen. Spiel, Spass, Bewegung und tennisspezifische Verhaltensweisen werden Montags, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr erlernt und gefestigt. Eine kleine Statistik zeigt auf, wie effektiv das TNDS wirklich ist.

Am Beispiel unserer sechs U14 m/w Mannschaften sind diese zu 45 % mit Kindern besetzt, die beim Tennis nach der Schule ihre ersten Erfahrungen mit Tennis gesammelt haben. Es erfüllt uns auch mit großem Stolz, das durchschnittlich jedes dritte Kind aus dem TNDS in unseren Verein eintritt, um erlernte erste Schritte in unserem Jugendtraining weiterzuführen.

Die Zusammenarbeit mit der Waldgrundschule (Frau Biglmaier - Sportlehrerin, Herr Wolter - Direktor) ist hervorragend. Die Schule ermöglicht uns mit unseren Trainern in den Schulsport Unterricht zu gehen, um dort unseren Tennissport den 6-7 jährigen Kindern theoretisch und auch praktisch vorzustellen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Trainer Valerie, Philipp und Juan sowie der Sportlehrerin Frau Biglmaier, bei der wir im März TNDS vorstellen durften.

In unserer heutigen Zeit ist es wichtig, den Kindern Perspektiven und Alternativen zu bieten. Wir möchten dieses den Kindern in frühen Jahren vermitteln, um sie langfristig an den Tennissport und den TC SCC zu binden.

Hier noch eine Information aus aktuellem Anlass.

Bei den diesjährigen Berliner Hallenmeisterschaften (16er Feld) der Altersklasse U14 männlich, nehmen insgesamt 6 Kinder vom TC SCC teil. Folgende Kids haben beim Tennis nach der Schule begonnen:

Tristan Wolke (Jahrgang 1998 Nr. 7 TVBB U14)

Patrick Fleischhauer (Jahrgang 1999, Nr. 5 TVBB U12)

Niklas Fleischhauer (Jahrgang 2000, Nr. 12 TVBB U12)

Steve Mundt (Jahrgang 2000)

Wir möchten uns bei allen Kindern und vor allem bei allen Eltern für ihr Vertrauen in unsere Arbeit Bedanken und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft. ■



KENNENLERNTENNIS

HMMMMMM Kennenlernennis..... Hört sich erstmal komisch an, aber viele von Euch kennen dieses Problem. Man ist irgendwo neu und kennt keinen, traut sich nicht jemanden anzusprechen oder hat einfach keine Zeit, am Clubleben teilzunehmen. Genau deswegen bietet der SCC allen Neumitgliedern eine Möglichkeit, erst einmal ins Vereinsleben hineinzuschnuppern und einige Mitglieder unter der Regie von Valerij und Philipp kennenzulernen.

Was vor einigen Jahren ganz klein anfang, ist mittlerweile schon ganz schön groß geworden, so dass inzwischen über



30 Spieler, entweder Neumitglieder oder Alteingesessene, dieses Angebot bis zu zwei Mal die Woche nutzen.

Das Ziel ist es, die Leute auch außerhalb der Trainingseinheiten zum Tennissport zu bewegen, selber mal zum Telefonhörer zu greifen und sich eigenständig zu verabreden. Das klappt schon sehr gut, so dass man fast jeden Tag auf der Anlage irgendeinen Neuen mit einem „Kennenlernennisroutinier“ auf der Anlage sieht... WEITER SO BITTE...

Euer Trainerteam



DER SCC-NIKOLAUS WAR WIEDER DA

Am Sonntag, den 11. Dezember, war es wieder soweit: Über 20 Kinder im Alter von 1 bis 8 Jahren blickten gespannt Richtung SCC-Parkplatz, als sich der SCC-Nikolaus auf seinen beschwerlichen Weg gen Clubhaus machte.

Nach schier endlosem Warten war es endlich soweit, und die vom vorherigen Plätzchen backen weiß gepuderten Bäckchen der Kinder wurden rot vor Aufregung, vom Gedicht aufsagen und dem gemeinsamen Singen.

Selbstverständlich gab es auch in diesem Jahr keine Ruten für die Kleinen, denn nicht vergessen, lieber G.: „WIR SCC-KIDS SIND DIE GUTEN!“





JUGENDFÖRDERCLUB-TURNIER | JANINA BRAUN

„ZEBRA MEETS FERKEL“

Ein lauer Spätsommernachmittag, das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite, und das noch rosafarbene Spanferkel fängt an, sich auf der SCC-Terrasse zu bräunen...

Traditionell zum Ende der Sommersaison kam es auch in diesem Jahr wieder zu einem Treffen des Jugendförderclubs. Nein, es war nicht nur ein einfaches Treffen, es war ein Zusammenkommen von Jung und Alt, von Förderern und Geförderten.

Unter dem Motto „Zebra (das Maskottchen unseres Clubs) meets Ferkel“ erfolgte zunächst eine Präsentation der spielerischen Qualitäten der jungen SCC-Talente, des sogenannten Pro-Teams, durch unsere Trainer. Mit Musikbegleitung wurden Übungen wie „Leiterlauf“ und „Hurricane“ unter großem Spaß aller Beteiligten gezeigt.

Doch nach der Theorie folgt bekanntlich die Praxis, und so ging es kurze Zeit später für alle Förderer darum, den eigenen Schläger zu schwingen. In einem lustigen Mixed-Turnier kämpften die Generationen um den Titel. Jeweils ein Trainer oder Pro-Team Mitglied spielte mit einem Förderer, woraus sich sensationelle und spannende Ballwechsel entwickelten.

Letztendlich gewann die Paarung Dietrich Sander und Gabriel Monroy in einem knappen Finale gegen Birgit Braun und Valerij Gejsman.

Gen Abend, nachdem sich alle wieder frisch gemacht hatten, lud uns Freddy auf ein leckeres Abendbuffet ein. Beim gemütlichen Zusammensitzen unter einem sternenklaren Himmel und einem kleinen Lagerfeuer in der Mitte, ließen sich alle Förderer, Trainer, Eltern und Spieler das Spanferkel schmecken.

Abschließend bedankte sich unser Sportwart Jens Thron in einer kleinen Rede bei den spendablen Sponsoren und durfte als i-Tüpfelchen die Berliner Volksbank sowie die Katz & Meyer oHG als neue Mitglieder des Förderclubs begrüßen.

Das Ergebnis dieses Jahres konnte sich schließlich sehen lassen: Ein neuer Kinderspielplatz, drei Berliner Meisterschaften und viele kleine und große Zuwendungen für den Breiten- und Spitzensport verdankt die Jugendabteilung in diesem Jahr zu einem nicht unerheblichen Teil dem Jugendförderclub.

Auch das Pro-Team schloss sich den netten Worten an.

Ein Schokobrunnen mit leckeren Früchten rundete den gelungenen Abend ab. ■



VERSCHIEDENES NEWS AUS DEM SCC | JENS THRON

VON McBARNEY, GO-CARTEN UND EUROPAMEISTERN

DIE „BROWNIES SCHWIMMEN AUF ERFOLGSWELLE



Janina Braun holte sich im Sommer diesen Jahres in überzeugender Manier den Titel des Berlin-Brandenburger Meisters in der Altersklasse U21. Im Finale ließ sie der topgesetzten Lidia Usinger nicht den Hauch einer Chance und siegte 6:1 und 6:3.

Schon in den Verbandsspielen der 1. Damen war Janina in dieser Saison in der Ostliga sehr erfolgreich und setzte damit so ihre Erfolgserie, die im letzten Jahr begann, nahtlos fort. Ihre weiteren Turnierfolge aufzuzählen erspare ich mir. Nun ist sie also Berlin-Brandenburger Meisterin in der U21... mit 15 Jahren!

Zwillingsbruder Nici, gerade 15 Jahre alt geworden, musste dagegen im Finale der Meisterschaften der U16 gegen einen sehr starken Hassan Ibrahim die Segel streichen. Nicht zuletzt auch deswegen, weil er zwei Stunden zuvor bei den 1. Herren sein erstes Match bestritt und den SCC-Ehrenpunkt gegen den 1. Polo-Club Hamburg beim Aufstiegsspiel in die Regionalliga holte! Eine sicher ebenso hoch einzustufende Leistung. ■



McBARNEY IST NUN ENDGÜLTIG SCC'ER

Der vor vielen Jahren von unserem Hauptsponsor McPaper gestiftete Buddy-Bär mit dem passenden Namen „McBarney“ ist nun endgültig ein SCC-(Panda)Bär.

Mit Hilfe von Achim Brandt und Freddy Mlinaric (siehe Foto) bekam der Bär einen neuen Anstrich.

Da er schon seit langem einer der Hauptattraktionen für unsere Kinder ist, erhielt er nun auch einen Ehrenplatz auf unserem in diesem Jahr frisch sanierten Spielplatz. ■



JÜRGEN THRON WIRD EUROPAMEISTER

Bei der 35. Senioren Hallen Tennis EM in Seefeld hat Jürgen Thron bei der AK80 Konkurrenz den großen Coup gelandet und wurde als ungesetzter Spieler Europameister.



In den Vorrunden konnte er zunächst den an Drei gesetzten Russen Mikhael Novik mit 2:6, 6:4, 6:4 bezwingen ehe er im Halbfinale den an Zwei gesetzten Italiener Guido Trevisan 6:3, 6:3. Der Schwede Bo Hemberg musste schließlich im Finale im dritten Satz aufgeben, was die Leistung von Jürgen Thron aber nicht im Geringsten schmälert.

Im Spätsommer des Jahres setzte er seine Erfolgsserie weiter fort: Bei den Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr siegte er erneut (6:2, 6:1 gegen Dr. Sand) und holte den Titel bei den AK 80 in den Eichkamp. Nur im Halbfinale gegen H.-P. Thesing musste er kämpfen und siegte erst nach knapp drei Stunden 4:6, 7:5, 6:3. ■

PRO-TEAM GOES „CARTEN“



Zur Belohnung für die vielen tolle Leistungen in diesem Jahr spendierte der SCC-Jugendwart unserem Pro-Team einen Ausflug in die „Cart-World“ nach Spandau.

Nach harten Kämpfen in Qualifikation und Hauptrennen, darunter auch eine völlig indiskutable Disqualifikation unseres Sportwartes, gewann schließlich überraschend der kleinste Teilnehmer, Valerij Gejsman ;-) ■

DAS SCC-TEAM STELLT SICH VOR

VORSTAND



Beate Britze
1. Vorsitzende



Dr. Johannes Kahl
*Geschäftsführender
Vorstand*



Dr. Karlheinz Knauth
*Geschäftsführender
Vorstand*



Jens Thron
Vorstand Sport



Jürgen Heidrich
Vorstand Finanzen



Sascha Schoenheit
Vorstand Jugend



Klaus Günther
Beisitzer



Gerd Niess
Vorstand Vergnügen



Jürgen Thron
Ehrenvorsitzender

FUNKTIONSTEAM



Nicole Thron
Vereinsmanagement



Norbert Frank
Platzwart



Alfred Wallner
Platzwart

GASTRONOMIE



Freddy Mlinaric
Leitung SCC-Restaurant



Dileta Scerbaviciute
*Head of Service
SCC-Restaurant*



Michael Unger
Küchenchef

TRAINERTEAM



Mats Oleen
DTB A-Lizenztrainer



Gabriel Monroy
DTB B-Lizenztrainer



Alexander Dersch
DTB B-Lizenztrainer



Valerij Gejsman
DTB B-Lizenztrainer



Philipp Blank
DTB C-Lizenztrainer



Vladimir Kuznyetsov
DTB B-Lizenztrainer



Juan de Dios Mercedes
Übungsleiter



Christian Grünes
DTB B-Lizenztrainer



Carolina Monroy-Moreno
Übungsleiterin



Besuchen Sie uns in den nostalgischen S-Bahnbögen in der Savignypassage/ Ecke Uhlandstrasse und lassen sich verwöhnen vom Haar bis zum Gaumen!



Friseur

Nagelstudio

Cafe Events

Bürocatering



Mo-Fr 10-17 Uhr



Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-15 Uhr
und nach Vereinbarung



Jeanne-Mammen-Bogen 574-575,

10623 Berlin-Charlottenburg

EHRUNGEN

Goldene Ehrennadel

50 Jahre Mitgliedschaft

Peter Lehwald

40 Jahre Mitgliedschaft

Martin Britze

Jens Merker

Gerdi Tober

Ernst Dieter Wüstenhagen

Silberne Ehrennadel

25 Jahre SCC-Mitgliedschaft

Ingo Kern

Christoph Knaut

Brigitte Leisegang

Joachim Leisegang

Björn Wecker

Dr. Thomas Weinke

Goldene Leistungsnadel

Jürgen Thron

Gewinn der Deutschen Meisterschaft AK 80

Gewinn der Europa Meisterschaft AK 80

Bronzene Leistungsnadel

Janina Braun

Berliner Meister U 21

1. Junioren

Berliner Mannschaftsmeister U 18

(P. Schubert, A. Engel, N. Braun,

T. Stodder, M. Schramm)

1. Herren 50+

Berliner Mannschaftsmeister AK 50

(G. Monroy, J. Lang, C. Dux, E. Reichel,

H.P. Krause, T. Wichmann, L. Engel)

HOCHZEITEN



Anja Wossidlo & Rüdiger Spletzer

∞ 02.04.2011



Janine Wienkoop & Sascha Schoenheit

∞ 01.09.2011

GEBURTEN



Helen Romy Sabine Roeder

30. September 2011

TODESFÄLLE



Hanna Couers

09.05.2011

RUNDE GEBURTSTAGE 2012

Wecker, Björn	30
Champion, Aline	40
Kauenhoven, Isabel	40
Thaler, Michael	40
Torkler, Christian	40
Wellner, Markus	40
Braun, Birgit	50
Buchwald, Anette	50
Decrue-Reichel, Anne	50
Dierks, Patrik	50
Helmke, Dr. Lutz	50
Jahn, Andrea	50
Jansen-Wagenbach, Jonas	50
Jörres, Dr. Dinah	50
Lange, Dr. Theo	50
Lunetto, Eva	50
Mangler, Carola	50
Mattig-Fabian, Nicole	50
Reutter, Stephanie	50
Scheibert, Deidre	50
Schmidt, Madeleine	50
Taenzer, Dr. Maren	50
Kiene, Bengt	60
Pöhlmann, Dr. Ing. Hans-Ulrich	60
Siebert, Dorothea	60
Viseur, Sigrid le	60
Wysocki, Hartmut von	60
Zäpernick, Peter	60
Banghard, Egon	70
Birnbaum, Helga	70
Golcz, Manfred	70
Hess, Michael	70
Hintze, Peter	70
Knauth, Dr. Karlheinz	70
Koch, Monika	70
Leisegang, Uli	70
Lust, Dieter	70
Albert, Karl-Ernst	75
Boye, Matthias	75
Hauten, Dieter	75
Heidrich, Ingrid	75
Henk, Dr. Klaus	75
Karstädt, Dr. Burkhard	75
Karstädt, Elfi	75
Lehwald, Peter	75
Singer, Dieter	75
Stoffer, Dieter	75
Tanushev, Dagmar	75
Ullrich, Klaus	75
Wolff, Hans-Egbert	75
Fullrich, Wolfgang	80
Polke, Günter	80
Krause, Gerda	90

NEUMITGLIEDER 2011

David Albert	Dorothea Kübler
Andreas Albertini	Klara Loges
Dr. Ina Althaus	Rasmus Ludwig
Emily Althaus	Iryna Makovska
Hanna Althaus	Nickita Makovski
Louis Althaus	Isabel Mattmüller
Steven Althaus	Rolf Mattmüller
Benedikt Bak	Jeanette Möller-Doberstein
Dan Burstein	Anna Sophie Mursch-Edlmayr
Igor Burstein	Adel Nazmy
Sonja Burstein	Hauke Naß
Aline Champion	Matthias Nitschke
Holger Fabian	Francois Petitlaurent
Lale Farkic	Lionel Petitlaurent
Marco Feeser	Angela Poetter
Pia zum Felde	Jonah Pristat
Christian Feldhaus	Angelina Projic
Christopher Feldhaus	Benjamin Quecke
Claire Feldhaus	Immanuel Rathke
Victoria von Flemming	Dr. Beate Reichebner
Andreas Giesen	Anne-Katrin Reinsch
Tilman Gillert	Alexander Rosenkranz
Clemens Gilleßen	Dorian Rosenkranz
Uta Gilleßen	Jaqueline Rosenkranz
Joan Graber	Matan Rosenkranz
Philipp Grunow	Julian Roy
Batuhan Günaltan	Marc Roy
Berkay Günaltan	Corinna Salander
Senol Günaltan	Anja Sawatzki
Stefan Güttler	Claus Schaale
Jakob Hack	Cristina Schaale
Johannes Hack	Martin Schaale
Kristina Hack	Daniel Schäfer
Graf von Jasper Hardenberg	Achim Schmidt-Roy
Gräfin von Petra	Arnim Schneider
Hardenberg	Henry Schulz
Hans-Jürgen Helten	Wolf-Rüdiger Schulze
Simon Helten	Gioia Schuster
Dr. Sabine Hierath	Levi Schuster
Hasan Ibrahim	Beatrice Schwöbel
Mekondjo Kaapanda-Girrus	Jasper Tandler-Schneider
Stefanie Kartmann	Christian Torkler
Christian Kaufhold	The Huy Tran
Gabriele Kaufhold	Konrad Viehrig
Dayn Kempf	Elvira Vierhaus-Timper
Torsten Kempf	Florian Wichmann
Benjamin Kendziora	Robert Wichmann
Ben Körte	Robin Wiest
Frank Krause	Sandra Wiest
Sarah Krause	Henning Winkler
Bruno Kübler	Christian Zahradnik

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



PREMIUM-PARTNER



CLUB-SPONSOR



WIR DANKEN DEN MITGLIEDERN DES JUGENDFÖRDERCLUBS

- Claus Seydler
Seydler' Sport
- Dieter Bischof
- Beate Britze
- Dr. Axel Draheim
McPaper AG
- Jürgen Heidrich
- Dr. Johannes Kahl
McPaper AG
- Prof. Dr. Andreas Kahl
Dr. Karen Kahl
- Sascha Schoenheit /
Beate Kindler
Berliner Volksbank eG
- Matthias Gutsche
meterhoch 2! Immobilien GmbH
- Dr. Ingo Wölffer
Kanzlei Wölffer & Wölffer
- Dr. Karlheinz Knauthe
Rechtsanwalt
- Freddy Mlinaric
TC SCC Clubrestaurant
- Bodo Fiedler
Fiedler-Service
- Roland & Ute Petersson
Babolat-Vertretung Berlin
- Gerwin Hanel
- Günter Weifenbach
- Damir Vnucec
R&V Generalagentur Dahlem
- Harry Wolleschak
Gastronomie Die Eselin von A.
- Dr. Klaus Henk
Steuerberater
- Eberhard Katz & Sven Meyer
Katz & Meyer oHG
- Dr. Klaus Henk
- Birgit Fiedler & Dietrich Sander
Steuerberater
- Familie Schramm

HERAUSGEBER

Tennis-Club SCC e.V. | Waldschulallee 45 | 14055 Berlin

Telefon: (030) 302 62 24 | Telefax: (030) 302 87 76 | E-Mail: info@tccsccberlin.de

KONZEPTION, GRAFIKDESIGN:

Jens Thron Marketing & Kommunikation | Eichenallee 60 | 14050 Berlin |

Telefon: (030) 30 10 37 85 | Telefax: (030) 30 10 38 90 | E-Mail: info@thron-mk.de



Beispiel:
Einzelzimmer Dusche/WC
inkl. Frühstück
65,-€



Pension Rotdorn

Heerstraße 36
14055 Berlin-Charlottenburg
Fon +49 (0)30 30 09 92 92
Fax +49 (0)30 30 09 92 94
Funk +49 (0)171 835 68 16
Email: info@pension-rotdorn.de
www.pension-rotdorn.de

am S-Bahnhof Heerstrasse

McPaper

Große Ranzen-Aktion

30.01. - 30.09.2012



-25%



119,95 ~~159,95~~

Schulrucksackset „Princess“, 5tlg.



je 119,95

Schulranzenset „Star Wars“, „Hello Kitty“
oder „Cars“, 5tlg.



je 119,95 TAKE IT EASY
Schulrucksack-Trolley



89,95 TAKE IT EASY
Schulrucksack
„New Tattoo“



4YOU
THE ORIGINAL

99,90
Schulrucksack
„Happy Blue“

Nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Gilt nur für teilnehmende Filialen der McPaper AG. Artikel-Ausführungen können variieren.

4YOU
THE ORIGINAL

McNeill®



TAKE IT EASY

chiemsee.com
CHIEMSEE

Berlitz